

Gigaset

R700H protect PRO

N870 IP PRO DECT Multicell System

Aktuelle Informationen zur Ihrem Produkt: → wiki.gigaset.com

Inhaltsverzeichnis

Übersicht	4
Mobilteil	4
Basis	5
Darstellungen in der Bedienungsanleitung	6
Sicherheitshinweise	8
Inbetriebnahme	10
Verpackungsinhalt	10
Mobilteil in Betrieb nehmen	10
Telefon bedienen	16
Telefon kennen lernen	16
Telefonieren	20
Anruf- und Nachrichtenlisten	28
Anruflisten	28
Nachrichtenlisten	29
Telefonbücher	31
Telefonbücher öffnen	31
Lokales Telefonbuch des Mobilteils	32
Firmentelefonbuch	36
Anrufbeantworter	38
Weitere Funktionen	39
Alarm-Funktion	39
Akustikprofile	40
Kalender	42
Timer	43
Wecker	44
Schutz vor unerwünschten Anrufen	45
Media-Pool	48
Bluetooth	49
Einsatz als Bluetooth-Beacon	51
Mobilteil einstellen	52
Display-Sprache	52
Land auswählen (falls verfügbar)	52
Display	52
Töne und Signale	54
Telefonie	58
System	60

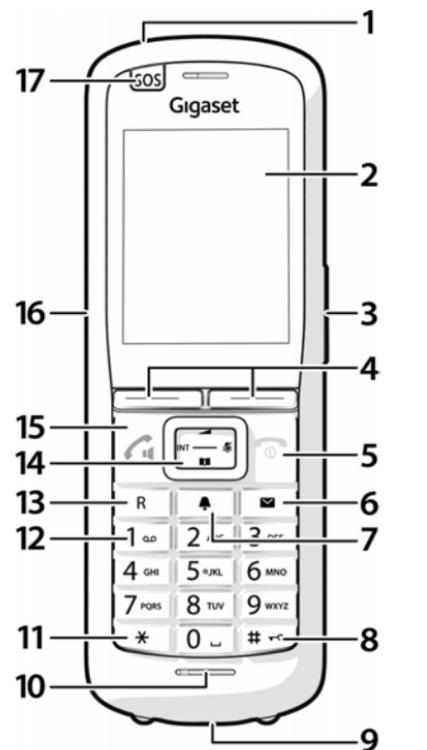
Anhang	63
Kundenservice & Hilfe	63
Herstellerhinweise	63
Technische Daten	66
Zubehör	68
Display-Symbole	69
Menü-Übersicht	72
Index	76



Nicht alle in der Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern und bei allen Netzanbietern verfügbar.

Übersicht

Mobilteil



- 1 **Taschenlampe (Spot-LED)/Optisches Rufsignal**
blinkt im Alarmfall
- 2 **Display**
- 3 **Lautstärke-Tasten**
für Hörer/Headset, Klingelton, Freisprechen und die Signalisierung von Terminen
- 4 **Display-Tasten**
verschiedene Funktionen, abhängig von der Bediensituation
- 5 **Auflegen-Taste, Ein-/Aus-Taste**
Gespräch beenden; Funktion abrechnen;
eine Menü-Ebene zurück ▶ **kurz drücken**
in den Ruhezustand ▶ **lang drücken**
Mobilteil ein-/ausschalten ▶ **lang drücken**

- 6 **Nachrichten-Taste**
Zugriff auf die Anruf- und Nachrichtenlisten
blinkt rot: neue Nachricht oder neuer Anruf
blinkt grün: Überwachung durch Alarmserver aktiv
- 7 **Profil-Taste**
Wechsel zwischen Akustikprofilen
- 8 **Raute-Taste**
Tastensperre ein-/auschalten (im Ruhezustand) ▶ **lang drücken**
Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung (bei Texteingabe) ▶ **kurz drücken**
- 9 **USB-Anschluss**
zum Datenaustausch zwischen Mobilteil und PC
- 10 **Mikrofon**
- 11 **Stern-Taste**
Tabelle der Sonderzeichen öffnen (bei Texteingabe) ▶ **kurz drücken**
Umschalten von Impulswahl auf Tonwahl (für die bestehende Verbindung) ▶ **kurz drücken**
- 12 **Taste 1**
Netz-AB anwählen ▶ **lang drücken**
- 13 **R-Taste**
Rückfrage (Flash) ▶ **kurz drücken**
Wählpause eingeben ▶ **lang drücken**
- 14 **Steuer-Taste/Menü-Taste**
Menü öffnen; in Menüs und Eingabefeldern navigieren; Funktionen aufrufen (abhängig von der Bediensituation)
- 15 **Abheben-Taste/Freisprech-Taste**
Gespräch annehmen; angezeigte Nummer wählen; zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb umschalten
Wahlwiederholungsliste öffnen ▶ **kurz drücken**
Wählen einleiten ▶ **lang drücken**
- 16 **Headset-Anschluss**
(3,5 mm Klinkestecker)
- 17 **Alarm-Taste**

Basis

Ihr Mobilteil ist an einem Multizellensystem angemeldet, das viele Basisstationen umfassen kann. Wenn Sie sich mit Ihrem Mobilteil im Bereich des Multizellensystems bewegen, verbindet sich das Mobilteil automatisch mit der Basisstation, zu der die beste Verbindung besteht (Roaming). Sie können sich auch während eines Gesprächs frei bewegen, ohne dass die Verbindung unterbrochen wird (Handover).

Informationen zur Inbetriebnahme und Administration der Basisstation und zur Anmeldung des Mobilteils am Multizellensystem:

→ Bedienungsanleitung „N870 IP PRO - Installation, Konfiguration, Bedienung“

Darstellungen in der Bedienungsanleitung

Symbole

	Warnungen, deren Nichtbeachtung zu Verletzungen von Personen oder Schäden an Geräten führen.
	Wichtige Information zur Funktion und zum sachgerechten Umgang oder zu Funktionen, die Kosten verursachen können.
	Voraussetzung, um die folgende Aktion ausführen zu können.
	Zusätzliche hilfreiche Informationen.

Tasten Mobilteil

 oder 	Abheben-Taste	 oder 	Freisprech-Taste
	Auflegen-Taste	 bis 	Ziffern-/Buchstaben-Tasten
 / 	Steuer-Taste Rand / Mitte		Nachrichten-Taste
	R-Taste		Stern-Taste
	Raute-Taste		Profil-Taste
OK, Zurück, Auswahl, Ändern, Sichern, ... Display-Tasten			

Prozeduren Mobilteil

Beispiel: Automatische Rufannahme ein-/ausschalten:

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ OK ▶ **Telefonie** ▶ OK ▶ **Auto-Rufannahm.** ▶ **Ändern**
 = aktiviert)

Darstellung	Bedeutung
▶	Jeder Pfeil leitet eine Aktion ein.
▶ 	Hauptmenü öffnen: Im Ruhezustand in die Mitte der Steuer-Taste  drücken.
▶ Einstellungen	Mit der Steuer-Taste  zum Untermenü  Einstellungen navigieren.
▶ OK	Mit Display-Taste OK oder mit der Steuer-Taste  bestätigen. Das Untermenü Einstellungen wird geöffnet.
▶ Telefonie	Mit der Steuer-Taste  den Eintrag Telefonie wählen.
▶ OK	Mit OK bestätigen. Das Untermenü Telefonie wird geöffnet.

Darstellung	Bedeutung
▶ Auto-Rufannahm.	Mit der Steuer-Taste  den Eintrag Auto-Rufannahm. wählen.
▶ Ändern	Mit Ändern aktivieren oder deaktivieren. Funktion ist aktiviert  /deaktiviert  .

Sicherheitshinweise

	<p>Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.</p> <p>Die ausführlichen Bedienungsanleitungen aller Telefone und Telefonanlagen sowie des Zubehörs stellen wir Ihnen online unter wiki.gigaset.com zur Verfügung. Damit helfen wir, Papier zu sparen, und bieten jederzeit schnellen Zugriff auf die gesamte und aktuelle Dokumentation.</p>
	<p>Das Gerät lässt sich während eines Stromausfalls nicht betreiben. Es kann auch kein Notruf abgesetzt werden.</p> <p>Bei eingeschalteter Tastensperre können auch Notrufnummern nicht gewählt werden.</p>
	<p>Legen Sie nur aufladbare Akkus ein, die der Spezifikation entsprechen (siehe Liste der zugelassenen Akkus → wiki.gigaset.com), da sonst erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind. Akkus, die erkennbar beschädigt sind, müssen ausgetauscht werden.</p>
	<p>Das Mobilteil darf nur mit geschlossenem Akku-Deckel betrieben werden.</p> <p>Achten Sie darauf, dass die Akkus nicht durch Gegenstände im Akkufach kurzgeschlossen werden können.</p>
	<p>Nutzen Sie die Geräte nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.</p>
	<p>Die Ladeschale ist nicht spritzwassergeschützt. Stellen Sie sie deshalb nicht in Feuchträumen wie z. B. Bädern oder Duschräumen auf.</p>
	<p>Verwenden Sie nur das auf den Geräten angegebene Steckernetzgerät.</p>
	<p>Bitte nehmen Sie defekte Geräte außer Betrieb oder lassen diese vom Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.</p>
	<p>Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Display gesprungen oder zerbrochen ist. Zerbrochenes Glas oder Kunststoff kann Verletzungen an Händen und Gesicht verursachen. Lassen Sie das Gerät vom Service reparieren.</p>
	<p>Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.</p> <p>Das Telefon kann in analogen Hörgeräten Störgeräusche (Brummtönen oder Pfeifton) verursachen oder diese übersteuern. Kontaktieren Sie bei Problemen den Hörgeräteakustiker.</p>
	<p>Kleine Zellen und Batterien, die verschluckt werden könnten, außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.</p> <p>Verschlucken kann zu Verbrennungen, Perforation von Weichgewebe und Tod führen. Schwere Verbrennungen können innerhalb von 2 Stunden nach dem Verschlucken auftreten.</p> <p>Im Falle des Verschluckens einer Zelle oder Batterie ist sofort ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.</p>
	<p>Um einen Verlust des Hörsinns zu verhindern, vermeiden Sie das Hören bei hoher Lautstärke über lange Zeiträume.</p>

Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis.



Falls Sie medizinische Geräte (z. B. einen Herzschrittmacher) verwenden, informieren Sie sich bitte beim Hersteller des Gerätes. Dort kann man Ihnen Auskunft geben, inwieweit die entsprechenden Geräte immun gegen externe hochfrequente Energien sind (für Informationen zu Ihrem Gigaset-Produkt siehe „Technische Daten“).



Für den Anschluss des Telefons an das lokale Netzwerk sind ausschließlich geschirmte Kabel zu verwenden.



Falls ein USB-Adapter-Kabel mitgeliefert wird, verwenden Sie ausschließlich ein USB-Netzteil (5 Volt) mit USB-A-Anschluss. Die Verwendung anderer Spannungsquellen, z. B. ein PC mit USB-Anschluss, kann Schäden hervorrufen.

Falls ein Steckernetzgerät mitgeliefert wird, benutzen Sie dieses Netzgerät.

Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt

- ein Mobilteil, ein Akkudeckel, zwei Akkus, ein Gürtelclip
- eine Ladeschale mit Steckernetzgerät
- zwei Gummiabdeckungen für die Headset-Buchse
- zwei Gummiabdeckungen für den USB-Anschluss
- eine Bedienungsanleitung



Die Ladeschale ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.

Das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aussetzen.

Das Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen schützen.

Mobilteil in Betrieb nehmen

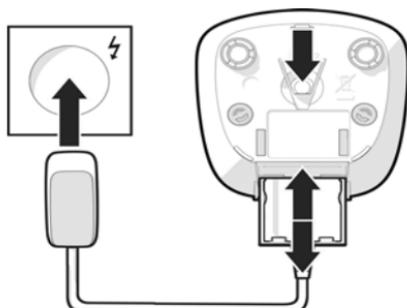
Das Display ist durch eine Folie geschützt. ▶ **Schutzfolie abziehen!**

Ladeschale anschließen

- ▶ Flachstecker des Steckernetzgeräts anschließen.
- ▶ Steckernetzgerät in die Steckdose stecken.

Stecker von der Ladeschale wieder abziehen:

- ▶ Steckernetzgerät vom Stromnetz trennen.
- ▶ Entriegelungsknopf drücken.
- ▶ Flachstecker abziehen.



Akkus einlegen



Nur **aufladbare Akkus** verwenden, da sonst erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.



- ▶ Akkus einsetzen (Einlege-
richtung +/- siehe Bild).



- ▶ Akkudeckel von oben
aufsetzen.
- ▶ Deckel andrücken, bis er
einrastet.

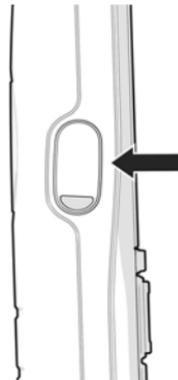


Akkudeckel wieder öffnen:

- ▶ Mit dem Fingernagel in die
Ausparung unten am
Deckel greifen und Deckel
nach oben abnehmen.

Headset-Anschluss abdecken

- ▶ Die Lasche der Gummiabdeckung für den
Headset-Anschluss in die Öffnung auf der
linken Seite des Mobilteils einstecken.
- ▶ Kappe der Gummiabdeckung zudrücken.



Akkus laden

- ▶ Die Akkus vor der ersten Benutzung in der Ladeschale vollständig aufladen.

Die Akkus sind vollständig aufgeladen, wenn das Blitzsymbol  im Display erlischt.



Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.

Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Wenn Sie das Mobilteil für mehrere Tage nicht benutzen werden, schalten Sie es aus.

Wenn Sie das Mobilteil für mehrere Wochen nicht benutzen werden, schalten Sie es aus und entnehmen Sie die Akkus.

Display-Sprache einstellen

- ▶ Steuer-Taste  drücken, bis im Display die gewünschte Sprache markiert ist, z. B. Français ▶ OK

Sie können die Display-Sprache auch später im Menü **Einstellungen** ändern.

Mobilteil anmelden

Melden Sie das Mobilteil an einer Basis/einem Router an.



Die Anmeldung muss **sowohl** am Gigaset N870 IP PRO **als auch** am Mobilteil eingeleitet werden. Dazu muss sich das Mobilteil in Reichweite des Gigaset N870 IP PRO befinden.

Am Gigaset N870 IP PRO

- ▶ Anmeldevorgang starten

Informationen dazu:

→ Bedienungsanleitung „Gigaset N870 IP PRO - Installation, Konfiguration und Bedienung“ oder: Wenden Sie sich an den Administrator des DECT-Netzwerkes.

Am Mobilteil

Sie benötigen die 4-stellige System-PIN (Anmeldecode), die am Gigaset N870 IP PRO generiert wurde.

Wenn das Mobilteil noch an keiner Basis angemeldet ist:

▶ Anmelden ... eine anmeldebereite Basis wird gesucht ▶  System-PIN eingeben ▶ **OK**

Mobilteil anmelden: ▶ **Mobilteil anmelden** ▶ **OK** ... eine anmeldebereite Basis wird gesucht ▶  ggf. System-PIN eingeben (Lieferzustand bei Gigaset-Basen: 0000) ▶ **OK**

Wenn das Mobilteil bereits an einer Basis angemeldet ist:

▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Anmeldung** ▶ **OK** ▶ **Mobilteil anmelden** ▶ **OK** ... eine anmeldebereite Basis wird gesucht ▶  System-PIN eingeben ▶ **OK**

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Ruhedisplays wird der Name angezeigt, der am Gigaset N870 IP PRO für das Mobilteil eingestellt ist (Benutzername oder Anzeigenname). Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.

Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit!



Das Mobilteil kann an bis zu vier Basisstationen angemeldet werden. Basis wechseln:

▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Anmeldung** ▶ **OK** ▶ **Basisauswahl** ▶ **OK** ▶  Basis auswählen ▶ **OK**



Einige Gigaset-Basen oder Basen/Router von Fremdherstellern sind eventuell nicht vollständig mit dem Mobilteil kompatibel und es werden nicht alle Funktionen korrekt angezeigt. Verwenden Sie in diesem Fall den Menüeintrag **Grundanmeldung**. Dies garantiert die korrekte Darstellung am Mobilteil, kann aber zu Einschränkungen bei einigen Funktionen führen.

Datenschutzhinweis

Wenn das Gerät mit dem Router verbunden wird, nimmt es automatisch Kontakt zum Gigaset Support Server auf. Es sendet einmal täglich folgende gerätespezifischen Informationen:

- Seriennummer / Sachnummer
- MAC-Adresse
- private IP-Adresse des Gigaset im LAN, seine Portnummern
- Geräte name
- Software-Version

Auf dem Support Server erfolgt eine Verknüpfung mit den bereits vorhandenen gerätespezifischen Informationen:

- systembedingte/gerätespezifische Passwörter

Gürtelclip anbringen

Am Mobilteil befinden sich seitliche Aussparungen zur Montage des Gürtelclips.

- Gürtelclip anbringen: ▶ Gürtelclip auf der Rückseite des Mobilteils andrücken, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten
- Gürtelclip abnehmen: ▶ mit dem Daumen kräftig auf die Mitte des Gürtelclips drücken ▶ Fingernagel des Daumens der anderen Hand seitlich oben zwischen Clip und Gehäuse schieben ▶ Clip nach oben abnehmen

Professioneller Gürtelclip (Zubehör)

Gürtelclip anbringen:

- ▶ Halterung auf der Rückseite des Mobilteils andrücken, dass die Nasen in die Aussparungen einrasten.
- ▶ Gürtelclip am Gürtel befestigen.
- ▶ Mobilteil mit Halterung in den Gürtelclip einhängen und nach unten schieben.

Gürtelclip abnehmen:

- ▶ Mobilteil nach oben schieben und aus dem Gürtelclip aushängen.

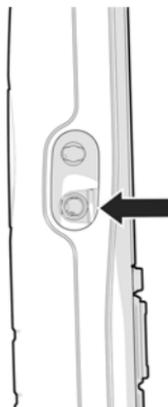
Headset anschließen

- ▶ Abdeckung vom Headset-Anschluss entfernen.
- ▶ Headset mit 3,5 mm Klinkenstecker an der linken Seite des Mobilteils anschließen.

oder

- ▶ Headset über Bluetooth anschließen.

Die Headset-Lautstärke entspricht der Einstellung der Hörer-Lautstärke.



USB-Datenkabel anschließen

Zum Datenaustausch zwischen Mobilteil und PC:

- ▶ USB-Datenkabel mit Mikro-USB-Stecker an der USB-Buchse unten am Mobilteil anschließen.



Mobilteil **direkt** mit dem PC verbinden, **nicht** über einen USB-Hub.

Wenn Sie kein USB-Kabel anschließen, setzen Sie die mitgelieferte Gummiabdeckung ein, um den Spritzwasserschutz zu gewährleisten.

- ▶ Lasche der Gummiabdeckung auf der linken Seite der Öffnung einstecken.
- ▶ Kappe der Gummiabdeckung zudrücken.

Telefon bedienen

Telefon kennen lernen

Mobilteil ein-/ausschalten

Einschalten: ▶ an ausgeschaltetem Mobilteil Auflegen-Taste  **lange** drücken

Ausschalten: ▶ im Ruhezustand des Mobilteils Auflegen-Taste  **lange** drücken

Wenn Sie ein ausgeschaltetes Mobilteil in die Basis bzw. Ladeschale stellen, schaltet es sich automatisch ein.

Tastensperre ein-/ausschalten

Die Tastensperre verhindert das unbeabsichtigte Bedienen des Telefons.

Tastensperre ein- bzw. ausschalten: ▶  **lange** drücken

Tastensperre eingeschaltet: Im Display erscheint das Symbol 



Wird ein Anruf am Mobilteil signalisiert, schaltet sich die Tastensperre automatisch aus. Sie können den Anruf annehmen. Nach Gesprächsende schaltet sich die Sperre wieder ein.

Sie können Notrufnummern festlegen, die auch bei PIN-geschützter Tastensperre gewählt werden können: → Kapitel „Notrufnummern“

Steuer-Taste



Die Steuer-Taste dient zum Navigieren in Menüs und Eingabefeldern und situationsabhängig zum Aufruf bestimmter Funktionen.

Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste mit einem Pfeil markiert (oben, unten, rechts, links), die in der jeweiligen Bediensituation zu drücken ist, z.B.  für „rechts auf die Steuer-Taste drücken“;  steht für „in die Mitte der Steuer-Taste drücken“.

Im Ruhezustand

Hauptmenü öffnen:

▶  oder  drücken

Im Ruhezustand und während eines Gesprächs

Liste der verfügbaren Online-Telefonbücher öffnen (z. B. das zentrale Telefonbuch, das Telefonbuch eines Providers oder ein Firmentelefonbuch):

- ▶  kurz drücken
- ▶  drücken

Firmentelefonbuch öffnen:

Diese Funktion muss am Gigaset N870 IP PRO aktiviert werden.

Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern:

- ▶  drücken

Empfindlichkeit des Mikrofons einstellen:

- ▶  lang drücken

Im Gespräch

Mikrofon stumm schalten:

- ▶  kurz drücken

In Untermenüs, Auswahl- und Eingabefeldern

Funktion/Auswahl bestätigen:

- ▶  drücken



Basisabhängig: Die Zuordnung von Telefonbüchern zur Taste  (lang oder kurz drücken) kann geändert werden.

Lautstärke-Tasten

Lautstärke für Hörer/Headset, Klingelton, Freisprechen und die Signalisierung von Terminen einstellen:

- ▶ Lautstärke-Tasten  /  rechts am Mobilteil drücken

Alarm-Funktion ausführen

Die Funktions-Taste dient dem manuellen Starts eines Alarms.

Im Ruhezustand oder bei aktiviertem Screensaver:

- ▶ Funktions-Taste drücken . . . ein Alarm wird ausgelöst.

Alarm-Taste

Eine Aktion auslösen, z. B. Alarmton, Blinken der LED, Anruf an eine bestimmte Rufnummer.

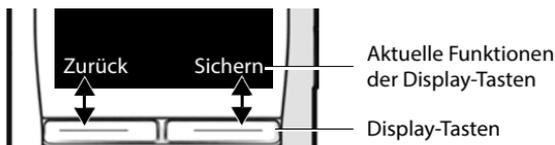
Durch kurzes und langes Drücken der Alarm-Taste können unterschiedliche Funktionen ausgelöst werden.

Die Funktion kann mit einem Alarm-System benutzt werden. Dazu stellt die Basis eine Verbindung zum Alarm-Server her. Die Verbindungsdaten müssen in der Konfiguration der Basis eingetragen werden. Was durch Drücken der Alarm-Taste ausgelöst wird, hängt von der Konfiguration am Alarm-Server ab. Das Alarm-System kann auch Aktionen am Mobilteil auslösen, z. B. Alarmton, Anzeige von Symbolen und Text im Display.

Informationen zum Alarm-System (AML): → wiki.gigaset.com.

Display-Tasten

Die Display-Tasten bieten je nach Bediensituation verschiedene Funktionen an.



- ▶ Display-Taste drücken ... es wird die Funktion aufgerufen, die im Display darüber angezeigt wird.

Taschenlampe

Sie können Ihr Telefon als Taschenlampe benutzen. Die Spot-LED befindet sich oben am Mobilteil.



Wie Sie die Display-Taste belegen, erfahren Sie hier:

→ Belegung der Display-Tasten ändern.

Taschenlampen-Funktion einschalten

- ▶ Display-Taste **Taschenlampe** drücken.

oder

- ▶ ▶ Extras ▶ OK ▶ Taschenlampe ▶ OK

Taschenlampen-Funktion ausschalten

- ▶ Display-Taste **Aus** drücken

oder: nach 2 Minuten wird die Funktion automatisch ausgeschaltet.

Menüführung

Die Funktionen Ihres Telefons werden über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

→ siehe Menü-Übersicht

Hauptmenü öffnen:

- ▶ Im Ruhezustand Steuer-Taste Mitte  drücken

Untermenü öffnen:

- ▶ Mit  Untermenü auswählen ▶ mit **OK** bestätigen

Eine Menüebene zurück:

- ▶ Display-Taste **Zurück** drücken
oder: ▶ Auflegen-Taste  **kurz** drücken

Eintrag/Funktion auswählen:

- ▶ Display-Taste **OK** drücken
oder: ▶ Steuer-Taste  drücken

Funktion ein-/ausschalten:

- ▶ Display-Taste **Ändern** drücken
( = aktiviert /  = deaktiviert)

Option aktivieren/deaktivieren:

- ▶ Display-Taste **Auswahl** drücken
( = ausgewählt /  = nicht ausgewählt)

In den Ruhezustand wechseln:

- ▶ Auflegen-Taste  **lang** drücken



Nach zwei Minuten ohne Aktivität wechselt das Display automatisch in den Ruhezustand.

Text eingeben

Zur Eingabe von Text in einem Textfeld sind jeder Taste zwischen  und  und der Taste  mehrere Buchstaben und Ziffern zugeordnet. Sobald eine Taste gedrückt wird, werden die möglichen Zeichen unten im Display angezeigt. Das ausgewählte Zeichen ist hervorgehoben.

Buchstaben/Ziffer auswählen:

- ▶ Taste mehrmals **kurz** hintereinander drücken

Zwischen Klein-, Groß- und Ziffernschreibung wechseln:

- ▶ Raute-Taste  drücken

Beim Editieren eines Telefonbuch-Eintrags werden der erste Buchstabe und jeder auf ein Leerzeichen folgende Buchstabe automatisch groß geschrieben.

Sonderzeichen eingeben:

- ▶ Stern-Taste  drücken ▶  zum gewünschten Zeichen navigieren ▶ **Einfügen**

Eingabeposition ändern:

- ▶ mit  Position der Schreibmarke versetzen

Zeichen vor der Schreibmarke löschen:

- ▶  **kurz** drücken

Telefonieren

Die Basisstationen des Gigaset N870 IP PRO bilden zusammen das DECT-Funknetzwerk des Telefonsystems. Sie können Gespräche mit Ihrem Mobilteil im gesamten Funknetzwerk einleiten oder entgegennehmen und die Basisstationen während eines Gesprächs wechseln (Handover).



Das Mobilteil befindet sich in der Funkzelle von mindestens einer der am Telefonsystem angemeldeten Basisstationen.

Dem Mobilteil ist eine Sende- und Empfangsverbindung zugewiesen.

Wenn das Gigaset N870 IP PRO an ein Telefonsystem angeschlossen ist, die Gruppenbildung ermöglicht, können Telefonverbindungen auch Gruppen zugeordnet werden. In diesem Fall empfangen Sie an Ihrem Mobilteil auch Anrufe, die an die Rufnummer Ihrer Gruppe gerichtet sind.

Für die Telefonie nutzt das Gigaset N870 IP PRO ein VoIP-Telefonsystem oder die Dienste eines VoIP-Providers. Die Verfügbarkeit einiger Telefonfunktionen hängt davon ab, ob diese von der Telefonanlage bzw. dem Provider unterstützt werden und freigeschaltet sind. Eine Beschreibung der Leistungsmerkmale erhalten Sie ggf. vom Betreiber Ihres Telefonsystems.



Abhängig von den Vorgaben Ihres Telefonsystems müssen Sie bei Anrufen, die den Bereich Ihres VoIP-Telefonsystems verlassen, einen Vorwahlcode wählen.

Wenn Sie ins Festnetz telefonieren, müssen Sie ggf. (je nach Telefonsystem/Provider) auch für Ortsgespräche die Ortsvorwahl wählen. Dies ist nicht notwendig, wenn die Vorwahl in der Telefon-Konfiguration eingetragen ist.

Anrufen

▶  Nummer eingeben ▶ Abheben-Taste  kurz drücken

oder

▶ Abheben-Taste  lang drücken ▶  Nummer eingeben

Die Verbindung wird über die dem Mobilteil zugeordnete SIP-Verbindung hergestellt.

Wählvorgang abbrechen: ▶ Auflegen-Taste  drücken



Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein. **Ziffern-Tasten** werden dabei zur Wahlvorbereitung ins Display übernommen, **andere Tasten** haben keine weitere Funktion.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen

In der Wahlwiederholungsliste stehen die an diesem Mobilteil zuletzt gewählten Nummern.

- ▶ Abheben-Taste  kurz drücken ... die Wahlwiederholungsliste wird geöffnet ▶
 Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste  drücken

Wenn ein Name angezeigt wird:

- ▶ **Ansehen** ... die Nummer wird angezeigt ▶ ggf. Nummern durchblättern ▶ bei gewünschter Rufnummer Abheben-Taste  drücken

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

- ▶ Abheben-Taste  kurz drücken ... die Wahlwiederholungsliste wird geöffnet ▶ Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ... mögliche Optionen:

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen:

- ▶ **Nr. ins Telefonbuch** ▶ OK

Nummer ins Display übernehmen:

- ▶ **Nummer verwenden** ▶ OK ▶ ggf. mit  ändern oder ergänzen ▶  als neuen Eintrag im Telefonbuch speichern

Ausgewählten Eintrag löschen:

- ▶ **Eintrag löschen** ▶ OK

Alle Einträge löschen:

- ▶ **Liste löschen** ▶ OK

Automatische Wahlwiederholung einstellen:

- ▶ **Auto-Wahlwiederh.** ▶ OK ... die gewählte Nummer wird in festen Abständen (min. alle 20 Sekunden) automatisch gewählt.

Teilnehmer meldet sich: ▶ Abheben-Taste  drücken ... die Funktion wird beendet

Teilnehmer meldet sich nicht: Der Ruf bricht nach ca. 30 Sekunden ab. Nach Drücken einer beliebigen Taste oder zehn erfolglosen Versuchen endet die Funktion.

Aus einer Anrufliste wählen

Es gibt Anruflisten für abgehende, angenommene oder entgangene Anrufe.

- ▶  ▶ **Anruflisten** ▶ OK ▶  Anrufliste auswählen ▶ OK ▶  Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste  drücken



Die Liste der entgangenen Anrufe kann auch über die Nachrichten-Taste  geöffnet werden.

Rückruf einleiten

Ist die Leitung eines angerufenen Teilnehmers besetzt, können Sie einen Rückruf veranlassen, wenn das Telefonsystem bzw. der Provider die Dienste CCBS und CCNR unterstützt.

CCBS (Completion of Call to Busy Subscriber)	Rückruf bei Besetzt
CCNR (Completion of Calls on No Reply)	Rückruf bei Nichtmelden

Der Servicecode für das Aktivieren/Deaktivieren von CCBS bzw. CCNR muss bei den Provider-Einstellungen konfiguriert sein.

Rückruf aktivieren:

- ▶ Geben Sie den für das Telefonsystem/den Provider festgelegten Servicecode ein, z. B. * 6

Wenn Sie keinen Rückruf wünschen, können Sie die Funktion wieder ausschalten:

- ▶ Geben Sie den für das Telefonsystem/den Provider festgelegten Servicecode ein, z. B. * 6

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Abheben-Taste  signalisiert.

Wenn aktiviert, blinkt auch das Signallicht (LED) oben am Mobilteil.

Das Display zeigt

- den Namen des Anrufers, wenn im Telefonbuch gespeichert
- die Nummer des Anrufers, wenn übermittelt

- Anruf annehmen:
- ▶ Abheben-Taste  drücken oder ▶ **Abheben**
 - ▶ Gespräch am Headset annehmen

Wenn automatische Rufannahme aktiviert ist:

- ▶ Mobilteil aus der Ladeschale nehmen

- Klingelton ausschalten:
- ▶ **Ruf aus** . . . der Anruf kann noch so lange angenommen werden, wie er im Display angezeigt wird

- Anruf abweisen
- ▶ Auflegen-Taste  drücken

Call-Manager des Telefonsystems verwenden

Wenn ein Call-Manager des Telefonsystems genutzt wird, kann festgelegt werden, dass ankommende Anrufe direkt per Headset bzw. Freisprechvorrichtung angenommen werden. Dies muss für das Mobilteil am Gigaset N870 IP PRO konfiguriert werden.

Gruppenannahme

Eingehende Anrufe für eine Gruppe von Teilnehmern annehmen.

Die Gruppenannahme muss aktiviert sein und die Rufnummer bzw. SIP-URI der Gruppe muss eingegeben werden. Dies muss für das Mobilteil am Gigaset N870 IP PRO konfiguriert werden.

Anklopfen bei Gesprächen annehmen/abweisen

Während eines externen Gesprächs wird durch einen Anklopfon signalisiert, dass ein weiterer Teilnehmer versucht, Sie anzurufen. Die Nummer bzw. der Name des Anrufers wird angezeigt, wenn die Rufnummer übermittelt wird.

Anruf annehmen:

- ▶ **Abheben** ... die Verbindung zum anklopfenden Teilnehmer wird hergestellt. Der erste Teilnehmer wird gehalten und hört eine Wartemelodie.

Anruf ablehnen: ▶ **Optionen** ▶ **Anklopfen abweisen** ▶ **OK**

Gespräch beenden, gehaltenes Gespräch fortsetzen: ▶ Auflegen-Taste  drücken.

Telefonieren mit mehreren Teilnehmern

Rückfragegespräche

Während eines externen Telefonats ein weiteres externes Telefonat führen. Das erste Gespräch wird gehalten.

- ▶ **Rückfr.** ▶  Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben ... das aktuelle Gespräch wird gehalten und der zweite Teilnehmer wird angerufen

Wenn der zweite Teilnehmer nicht antwortet: ▶ **Beenden**

Rückfragegespräch beenden

- ▶ **Optionen** ▶ **Gespräch trennen** ▶ **OK** ... die Verbindung mit dem ersten Anrufer wird reaktiviert

oder

- ▶ Auflegen-Taste  drücken ... der erste Teilnehmer wird erneut angerufen

Makeln

Mit zwei Gesprächsteilnehmern abwechselnd sprechen (Makeln). Das jeweils andere Gespräch wird gehalten.

- ▶ Während eines externen Gesprächs einen zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) oder einen anklopfenden Anruf annehmen ... auf dem Display werden die Nummern bzw. Namen der beiden Gesprächsteilnehmer angezeigt

Zwischen den Teilnehmern wechseln: ▶ Steuer-Taste  drücken

Momentan aktives Gespräch beenden

- ▶ **Optionen** ▶ **Gespräch trennen** ▶ **OK** ... der aktive Anruf wird beendet, der gehaltene aktiviert

oder: ▶ Auflegen-Taste  drücken ... der erste Teilnehmer wird erneut angerufen

Konferenz

Mit zwei Partnern gleichzeitig telefonieren.

- ▶ Während eines externen Gesprächs einen zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) oder einen anklopfenden Anruf annehmen . . .

Konferenz starten:

- ▶ **Konfer.** . . . alle Gesprächsteilnehmer können sich gegenseitig hören und miteinander sprechen

Zum Makeln zurückschalten:

- ▶ **Einzeln** . . . Sie werden erneut mit dem Teilnehmer verbunden, mit dem die Konferenz gestartet wurde

Gespräch mit beiden Teilnehmern beenden:

- ▶ Auflegen-Taste  drücken

Jeder Teilnehmer kann seine Teilnahme an der Telefonkonferenz beenden, indem er die Auflegen-Taste  drückt oder den Hörer auflegt.

Gespräch an einen anderen Teilnehmer weitergeben

Ein Gespräch an einen anderen Teilnehmer weitergeben (verbinden).

- ▶ Starten Sie mithilfe der Display-Taste **Rückfr.** ein externes Rückfragegespräch ▶ Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben . . . das **aktive** Gespräch wird gehalten . . . der zweite Teilnehmer wird angerufen ▶ Auflegen-Taste  drücken (während eines Gesprächs bzw. bevor der zweite Teilnehmer geantwortet hat) . . . das Gespräch wird an den anderen Teilnehmer weitergegeben



Die Optionen zum Vermitteln von Gesprächen müssen für das Telefonsystem korrekt eingerichtet sein.

Während eines Gesprächs

Freisprechen

Während eines Gesprächs, beim Verbindungsaufbau und beim Abhören des Anrufbeantworters (nur bei einem System mit lokalem Anrufbeantworter) können Sie Freisprechen ein-/ausschalten.

- ▶ Freisprech-Taste  drücken

Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen:

- ▶ Freisprech-Taste  drücken und gedrückt halten ▶ Mobilteil in Ladeschale stellen ▶ Freisprech-Taste  weitere 2 Sekunden gedrückt halten

Lautstärke ändern

Gilt für den aktuell verwendeten Modus (Freisprechen, Hörer oder Headset, falls vorhanden):

▶  drücken ▶  Lautstärke einstellen ▶ **Sichern**



Die Einstellung wird automatisch nach etwa 3 Sekunden gespeichert, auch wenn **Sichern** nicht gedrückt wird.

Stummschalten (Mute)

Mikrofon des Telefonhörers, der Freisprecheinrichtung und des Headsets ausschalten. Der Gesprächspartner hört nicht mehr, was gesprochen wird.

Während des Gesprächs Mikrofon ein-/ausschalten: ▶  drücken

oder: ▶ Profil-Taste  kurz drücken

Mikrofon-Empfindlichkeit einstellen

Sie können die Empfindlichkeit des Mikrofons über den Hörer oder das kabelgebundene Headset während eines Gesprächs einstellen. Sie können damit in lauten Umgebungen und bei Echo eine bessere Akustik erreichen.

▶  lang drücken ▶ mit  gewünschte Empfindlichkeit einstellen ▶ **Sichern**



Eine Veränderung ohne Speicherung gilt nur für das aktuelle Gespräch.

Mikrofon-Empfindlichkeit im Ruhezustand dauerhaft einstellen:

▶  lang drücken ▶  Hörer oder Kabel-Headset auswählen ▶ mit  gewünschte Empfindlichkeit einstellen ▶ **Sichern**

oder

▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Mikrofon Empfindl.** ▶ **OK** ▶  Hörer oder Kabel-Headset auswählen ▶ mit  gewünschte Empfindlichkeit einstellen ▶ **Sichern**

Akustikprofil auf laute Umgebung einstellen:

▶ Profil-Taste  lang drücken ▶ mit  gewünschte Empfindlichkeit einstellen ▶ **Sichern**

Netzdienste

Netzdienste sind abhängig vom Telefonsystem bzw. dem Netzanbieter.



Zum Ein-/Ausschalten bzw. Aktivieren/Deaktivieren von Leistungsmerkmalen wird ein Code ins Telefonnetz gesendet.

Rufnummernübermittlung

Standardmäßig wird bei einem ausgehenden Anruf die Rufnummer übermittelt und kann beim Angerufenen im Display angezeigt werden (CLIP = CLI Presentation). Wenn die Rufnummer unterdrückt ist, wird sie beim Angerufenen nicht angezeigt. Der Anruf erfolgt anonym.

- ▶  ▶ **Netzdienste** ▶ **OK** ▶ **Nächst. Anruf anon.** ▶ **OK** ▶ mit  Rufnummer eingeben ▶ **Wählen** ... die Verbindung wird ohne Rufnummernübermittlung hergestellt

Anrufweiterschaltung einrichten

Bei der Anrufweiterschaltung werden eingehende Anrufe an einen anderen Anschluss weitergeleitet.

- ▶  ▶ **Netzdienste** ▶ **OK** ▶  Verbindung auswählen ▶ **OK** ▶ **Anrufweiterschalt.** ▶ **OK** ▶  auswählen, wann die Anrufweiterschaltung in Kraft treten soll ▶ **OK**

Sofort	Anrufe werden sofort weitergeschaltet.
Bei Nichtmelden	Anrufe werden weitergeschaltet, wenn nach mehrmaligem Klingeln niemand abnimmt.
Bei Besetzt	Anrufe werden weitergeschaltet, wenn der Anschluss besetzt ist.
Status	▶  Ein oder Aus auswählen
An Telefon-Nr.	▶  Rufnummer eingeben
Aktivieren:	▶ Senden

Anklopfen

Während eines Gesprächs signalisiert ein Anklopfton einen weiteren Anruf. Wenn die Rufnummer übertragen wird, wird die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt.

Anklopfer abweisen: ▶ **Abweisen** ... der Anklopfende hört den Besetztton

Gespräch annehmen: ▶ **Abheben**

Nachdem Sie das anklopfende Gespräch angenommen haben, können Sie zwischen den beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) oder mit beiden gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Anklopfen zulassen/verhindern

- ▶  ▶ **Netzdienste** ▶ **OK** ▶ **Anklopfen** ▶ **OK**

Ein-/ausschalten: ▶ Status:  **Ein oder Aus** auswählen

Aktivieren: ▶ **Senden**

Anruf nicht durchstellen

Wenn Sie nicht gestört werden wollen, können Sie veranlassen, dass keine Gespräche mehr durchgestellt werden.

▶  ▶ **Netzdienste** ▶ **OK** ▶ **Nicht stören** ▶ **OK**

Ein-/ausschalten: ▶ Status:  **Ein** oder **Aus** auswählen

Aktivieren: ▶ **Senden**

Rückruf vorzeitig löschen

Wenn Sie einen Rückruf eingeleitet haben, können Sie diesen löschen, bevor der Gesprächspartner zurückruft.

▶  ▶ **Netzdienste** ▶ **OK** ▶ **Rückruf aus** ▶ **OK** ... Sie erhalten eine Bestätigung aus dem Telefonnetz ▶ Auflegen-Taste  drücken



Es kann nur ein Rückruf aktiv sein. Das Aktivieren eines Rückrufs löscht einen anderen aktiven Rückruf.

Wird der Rückruf signalisiert, bevor Sie ihn löschen konnten: ▶ Auflegen-Taste  drücken

Anruf- und Nachrichtenlisten

Anruflisten

Das Telefon speichert verschiedene Anrufarten (entgangene, angenommene und abgehende Anrufe) in Listen.

Ist die Anrufliste voll, überschreibt ein neuer Eintrag den ältesten.



Damit die Anzahl entgangener und angenommener Anrufe in den Anruflisten angezeigt werden können, muss die entsprechende Option am Gigaset N870 IP PRO aktiviert sein.

Anrufliste am Mobilteil bearbeiten

Informationen über die Anrufe

- Symbol für die Art des Eintrags:
 -  entgangene Anrufe
 -  angenommene Anrufe
 -  abgehende Anrufe (Wahlwiederholungsliste, für jedes Mobilteil unterschiedlich)
- Name und Nummerentyp des Anrufers, wenn die Rufnummer im Telefonbuch gespeichert ist
- Rufnummer des Anrufers oder des Angerufenen, wenn die Rufnummer nicht im Telefonbuch gespeichert ist
- Verbindung über die der Anruf geführt wurde
- Uhrzeit und Datum des Anrufs (falls eingestellt)

Anrufliste öffnen

- Über Display-Taste: ▶ Display-Taste **Anrufe** drücken ▶  Liste auswählen ▶ OK
- Über Menü: ▶  ▶ **Anruflisten** ▶ OK ▶  Liste auswählen ▶ OK
- Über Nachrichten-Taste (entgangene Anrufe): ▶ Nachrichten-Taste  drücken ▶  **Entg. Anrufe** ▶ OK

Anrufer aus der Anrufliste zurückrufen

- ▶  ▶ **Anruflisten** ▶ OK ▶  Liste auswählen ▶ OK ▶  Eintrag auswählen ▶ Abheben-Taste  drücken

Anrufliste bearbeiten

▶  ▶ **Anruflisten** ▶ OK ▶  Liste auswählen ▶ OK ... mögliche Optionen:

- Eintrag ansehen: ▶ **Ansehen**
- Nummer ins Telefonbuch: ▶ **Nr. ins Telefonbuch** ▶ OK
- Nummer in Sperrliste: ▶ **Nr. in Sperrliste** ▶ OK
- Eintrag löschen: ▶ **Eintrag löschen** ▶ OK
- Liste löschen: ▶ **Liste löschen** ▶ OK

Nachrichtenlisten

Benachrichtigungen über entgangene Anrufe, Nachrichten auf dem Netz-Anrufbeantworter und entgangene Termine werden in Nachrichtenlisten gespeichert und können auf dem Display des Mobilteils angezeigt werden.

Welche Benachrichtigungen am Mobilteil angezeigt werden, wird bei der Konfiguration des Mobilteils am Gigaset N870 IP PRO festgelegt.

Zähler entgangener Anrufe: Wenn die Option aktiviert ist, wird die Anzahl der verpassten Anrufe im Ruhezustand auf dem Display des Mobilteils angezeigt.

Nachrichtenanzeige (MWI): Für jeden Nachrichtentyp (entgangener Anruf, entgangener Termin, neue Nachricht auf dem Netz-Anrufbeantworter) kann die Nachrichtenanzeige am Gigaset N870 IP PRO aktiviert bzw. deaktiviert werden. Ist die Option aktiviert, blinkt die LED auf der Nachrichten-Taste , wenn eine **neue Benachrichtigung** für einen aktivierten Nachrichtentyp eintrifft.

Symbole für die Nachrichtenart und die Anzahl neuer Nachrichten werden im Ruhezustand angezeigt.

Benachrichtigungen für folgende Nachrichtenarten sind vorhanden:

 auf dem Netz-Anrufbeantworter

 in der Liste der eingegangenen Anrufe

 in der SMS-Eingangsliste

 in der Liste der entgangenen Termine



Das Symbol für den Netz-Anrufbeantworter wird immer angezeigt, wenn seine Rufnummer im Telefon gespeichert ist. Die anderen Listen werden nur angezeigt, wenn sie Nachrichten enthalten.

Nachrichten anzeigen:

- ▶ Nachrichten-Taste  drücken ... Nachrichtenlisten, die Nachrichten enthalten, werden angezeigt; **Netz-AB** wird immer angezeigt
Eintrag **fett** markiert: neue Nachricht vorhanden. In Klammern steht die Anzahl der neuen Nachrichten.
Eintrag **nicht fett** markiert: keine neuen Nachrichten. In Klammern steht die Anzahl der alten Nachrichten.
- ▶  Liste auswählen ▶ **OK** ... die Anrufe bzw. Nachrichten werden aufgelistet
Netz-Anrufbeantworter: Die Nummer des Netz-Anrufbeantworters wird gewählt.



Die Nachrichtenliste enthält einen Eintrag für jeden Anrufbeantworter, der dem Mobilteil zugewiesen ist, z. B. für einen Netz-Anrufbeantworter.

Telefonbücher

Es gibt folgende Telefonbücher:

- Das (lokale) Telefonbuch des Mobilteils
- Firmentelefonbücher, die über einen Server bereitgestellt werden
- Online-Telefonbücher, die über öffentliche Anbieter zur Verfügung gestellt werden

Das lokale Telefonbuch steht immer zur Verfügung. Welche anderen Telefonbücher zur Verfügung stehen, wird am Gigaset N870 IP PRO festgelegt.

Telefonbücher öffnen

Telefonbücher über die Steuer-Taste öffnen

- ▶ Steuer-Taste  drücken

Die Steuer-Taste  ist wie folgt belegt:

- **kurz** drücken öffnet die Auswahl der verfügbaren Online-Telefonbücher
- **lang** drücken öffnet das lokale Telefonbuch

Diese Zuordnung kann am Gigaset N870 IP PRO für jedes Mobilteil individuell geändert werden. Der Direktzugriff (kurz drücken) kann einem bestimmten Online-Telefonbuch zugeordnet werden. In diesem Fall öffnen Sie das lokale Telefonbuch durch langes Drücken der Steuer-Taste .

Telefonbücher über das Menü öffnen

Lokales Telefonbuch:

- ▶  ▶ **Telefonbuch** ▶ OK

Liste aller auf dem Telefonsystem eingerichteter Online-Telefonbücher:

- ▶  ▶ **Netz-Telefonbuch** ▶ OK

Die Telefonbücher werden mit den am Gigaset N870 IP PRO angegebenen Bezeichnungen angezeigt.

Firmentelefonbuch mit der INT-Taste öffnen

Ein Firmentelefonbuch ist verfügbar, wenn dieses am Gigaset N870 IP PRO eingerichtet wurde und wenn das Telefonsystem auf dieses Firmentelefonbuch Zugriff hat. Für jedes Mobilteil kann das mit der INT-Taste  zu öffnende Verzeichnis separat eingestellt werden.

- ▶ Steuer-Taste  drücken



Es ist nicht möglich, Einträge aus dem lokalen Telefonbuch an ein anderes Mobilteil zu übertragen.

Lokales Telefonbuch des Mobilteils

Das lokale Telefonbuch gilt individuell für das Mobilteil. Einträge können jedoch an andere Mobilteile gesendet werden.

Telefonbuch-Einträge

Anzahl der Einträge: bis zu 200

Informationen: Vor- und Nachname, bis zu drei Rufnummern, Jahrestag mit Signalisierung, VIP-Klingelton mit VIP-Symbol

Länge der Einträge: Nummern: max. 32 Ziffern

Namen: max. 16 Zeichen

Eintrag erstellen

- ▶ Steuer-Taste  drücken ▶ **<Neuer Eintrag>** ▶ **OK** ▶ mit  zwischen den Eingabefeldern wechseln
- Namen: ▶ mit  Vornamen und/oder Nachnamen eingeben
- Nummern: ▶ **Tel.1 - Typ** ▶ mit  Nummerntyp auswählen (**Privat**, **Büro** oder **Mobil**) ▶ mit  Nummer eingeben
- Weitere Nummern eingeben: ▶ mit  zwischen den Eingabefeldern (**Tel.1 - Typ / Tel.2 - Typ / Tel.3 - Typ**) wechseln ▶ mit  Nummer eingeben
- Jahrestag: ▶ mit  **Jahrestag** ein-/ausschalten ▶ mit  Datum und Zeit eingeben ▶ mit  Art der Signalisierung auswählen (**Nur optisch** oder einen Klingelton)
- CLIP-Melodie (VIP): ▶ mit  Klingelton auswählen, mit dem ein Anruf des Teilnehmers signalisiert werden soll ... ist eine **CLIP-Melodie (VIP)** zugewiesen, wird der Eintrag im Telefonbuch mit dem Symbol **VIP** ergänzt
- CLIP-Bild: ▶ mit  Bild auswählen, das bei einem Anruf des Teilnehmers angezeigt werden soll (→ Media Pool)

Eintrag speichern: ▶ **Sichern**



Ein Eintrag ist nur gültig, wenn er mindestens eine Nummer enthält.



Für **CLIP-Melodie (VIP)** und **CLIP-Bild** muss die Rufnummer des Anrufers übermittelt werden.

Telefonbuch-Eintrag suchen/auswählen

- ▶ Steuer-Taste  drücken ▶ mit  zum gewünschten Namen blättern

oder

- ▶ Steuer-Taste  drücken ▶  Anfangsbuchstaben (max. 8 Buchstaben) eingeben ... die Anzeige springt zum ersten Namen mit diesem Anfangsbuchstaben ▶  ggf. bis zum gewünschten Eintrag weiterblättern

Telefonbuch schnell durchblättern: ▶ Steuer-Taste  drücken ▶  lang drücken

Eintrag anzeigen/ändern

- ▶ Steuer-Taste  drücken ▶  Eintrag auswählen ▶ **Ansehen** ▶  Feld auswählen, das geändert werden soll ▶ **Ändern**

oder

- ▶ Steuer-Taste  drücken ▶  Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag ändern** ▶ **OK**
-

Eintrag löschen

Einen Eintrag löschen: ▶ Steuer-Taste  drücken ▶  Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag löschen** ▶ **OK**

Alle Einträge löschen: ▶ Steuer-Taste  drücken ▶ **Optionen** ▶ **Liste löschen** ▶ **OK** ▶ **Ja**

Reihenfolge der Telefonbuch-Einträge festlegen

Telefonbuch-Einträge können nach Vor- oder Nachnamen sortiert werden.

- ▶ Steuer-Taste  drücken ▶ **Optionen** ▶ mit  zwischen **Nachname zuerst** und **Vorname zuerst** wechseln

Enthält ein Eintrag keinen Namen, wird die Standard-Rufnummer in das Nachname-Feld übernommen. Diese Einträge werden an den Anfang der Liste gestellt, unabhängig von der Art der Sortierung.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

Leerzeichen | Ziffern (0-9) | Buchstaben (alphabetisch) | Restliche Zeichen

Anzahl der freien Einträge im Telefonbuch anzeigen lassen

- ▶ Steuer-Taste  drücken ▶ **Optionen** ▶ **Speicherplatz** ▶ **OK**

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Rufnummern in das Telefonbuch übernehmen:

- aus einer Liste, z. B. der Anrufliste oder der Wahlwiederholungsliste
- beim Wählen einer Rufnummer

Die Rufnummer wird angezeigt oder ist markiert.

- ▶ Display-Taste  drücken oder **Optionen** ▶ **Nr. ins Telefonbuch** ▶ **OK** ... mögliche Optionen:

Neuen Eintrag erstellen:

- ▶ **<Neuer Eintrag>** ▶ **OK** ▶  Nummerntyp auswählen ▶ Eintrag vervollständigen ▶ **Sichern**

Nummer zu bestehendem Eintrag hinzufügen:

- ▶  Eintrag auswählen ▶ **OK** ▶  Nummerntyp auswählen ▶ **OK** ... die Nummer wird eingetragen oder eine Abfrage zum Überschreiben einer bestehenden Nummer wird angezeigt ▶ ggf. Abfrage mit **Ja** oder **Nein** beantworten ▶ **Sichern**

vCard mit Bluetooth übertragen

Sie können die Telefonbuch-Einträge im vCard-Format auch über Bluetooth übertragen, z. B. zum Austauschen von Einträgen mit einem Mobiltelefon.



Das andere Mobilteil oder Mobiltelefon verfügt über Bluetooth.

Der Bluetooth-Modus ist aktiviert.

- ▶ Steuer-Taste  drücken ▶  ggf. Eintrag auswählen ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag senden / Liste senden** ▶ **vCard via Bluetooth** ... die Liste **Bekannte Geräte** wird angezeigt ▶  Gerät auswählen ▶ **OK**

vCard mit Bluetooth empfangen

Sendet das Gerät aus der Liste **Bekannte Geräte** eine vCard an Ihr Mobilteil, wird automatisch ein Telefonbuch-Eintrag erzeugt und eine Meldung im Display angezeigt.

Ist das sendende Gerät nicht in der Liste: ▶  PIN des **sendenden** Bluetooth-Geräts eingeben ▶ **OK** ... die übertragene vCard steht als Telefonbuch-Eintrag zur Verfügung

Kontakte von anderen Bluetooth-Geräten übertragen

Sie können Kontakte von Geräten nutzen, die über Bluetooth verbunden sind, z. B. Smartphones.



Bluetooth ist aktiviert, das andere Gerät ist als vertrauenswürdige Gerät eingetragen, über Bluetooth verbunden und unterstützt den Austausch von Kontakten.

Am Smartphone: ► in den Bluetooth-Einstellungen für das Gigaset N870 IP PRO den Zugriff auf die Kontakte freigeben



Das ferne Telefonbuch wird nur zum Anschauen geöffnet. Es ist nicht möglich, Einträge zu ändern oder zu löschen.

- ► **Kontakte** ... die Liste der verfügbaren Telefonbücher wird angezeigt ► **Bluetooth Telefonb.** ► **OK** ... vertrauenswürdige Geräte mit freigegebenen Kontakten werden angezeigt ► gewünschtes Gerät auswählen ... mögliche Optionen:

Kontakt suchen: ► durch Liste blättern oder mit Anfangsbuchstaben eingeben

Details anschauen: ► Eintrag auswählen ► **Ansehen**

Rufnummer wählen: ► Eintrag auswählen ► Abheben-Taste drücken oder: ► **Optionen** ► **Nummer verwenden** ► **OK**

► ggf. Rufnummer auswählen ► **OK**

Kontakt übertragen: ► Eintrag auswählen ► **Optionen** ► **Eintrag senden** ► ggf. Ziel-Telefonbuch auswählen ► **OK**

weiteren Kontakt übertragen: ► **Ja**

Übertragung beenden: ► **Nein**

Alle Kontakte übertragen: ► **Optionen** ► **Liste senden** ► ggf. Ziel-Telefonbuch auswählen ► **OK**



Kontakte ohne Rufnummer werden ignoriert. Es werden Vor- und Nachname und maximal drei Telefonnummern angezeigt (**Mobil, Privat, Büro**), andere Informationen werden ignoriert.

Die Anzahl der angezeigten Kontakteinträge und die Sortierreihenfolge sind abhängig vom verbundenen Gerät und den dort festgelegten Zugriffsrechten.

Firmentelefonbuch

Wenn am Gigaset N870 IP PRO Firmentelefonbücher (LDAP) eingerichtet sind, stehen diese auf dem Mobilteil mit den folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Telefonbuch durchblättern oder Telefonbucheinträge suchen
- Telefonbucheinträge mit Detailangaben anzeigen (kein Bearbeiten oder Löschen)
- Rufnummern direkt aus dem Telefonbuch wählen
- Telefonbucheinträge in das lokale Telefonbuch übertragen

Wenn eine Rufnummer eingegeben wird oder ein Anruf eingeht, wird das Telefonbuch automatisch nach einem Eintrag durchsucht, der mit der Rufnummer übereinstimmt. Wenn ein Eintrag gefunden wird, wird anstelle der Rufnummer der Name angezeigt.

Firmentelefonbuch auf dem Display anzeigen

Das Firmentelefonbuch ist der INT-Taste zugeordnet: ▶ Steuer-Taste  drücken



Je nach Einstellung am Gigaset N870 IP PRO können Sie auch über die Steuer-Taste  auf ein Firmentelefonbuch zugreifen.

Telefonbucheinträge

Die folgende Beschreibung ist ein Beispiel für die Anzeige eines Firmentelefonbuchs auf dem Mobilteil.

Das Menü zeigt alle Telefonbücher, die am Gigaset N870 IP PRO eingerichtet und aktiviert wurden mit dem jeweils vergebenen Namen.

▶  Telefonbuch auswählen ▶ **OK**

Das Telefonbuch führt eine Abfrage am LDAP-Server durch.

Das Telefonbuch wird gemäß den folgenden Regeln angezeigt:

- Die Suche beginnt in dem Verzeichnis/Unterverzeichnis, das auf dem LDAP-Server als Suchbasis definiert wurde.
- Die Einträge sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.
- Die Einträge werden mit **Nachname** und **Vorname** angezeigt, wenn beide Attribute in der LDAP-Datenbasis verfügbar sind. Andernfalls wird nur der Nachname bzw. der Vorname angezeigt.

Telefonbuch durchsuchen

- ▶ Mit  durch Telefonbuch blättern

oder

- ▶ Mit  Name oder Anfangsbuchstabe eingeben



Sobald Sie eine Taste auf der Tastatur drücken, wechselt das Telefon in den Suchmodus. Sie können bis zu 15 Zeichen eingeben. Es werden alle Einträge im Telefonbuch angezeigt, die Ihrer Eingabe entsprechen.

- ▶ Zuletzt eingegebenes Zeichen mit  löschen

Der aktuelle Suchbegriff wird in der obersten Zeile angezeigt.

Telefonbucheintrag anzeigen

- ▶ Mit  gewünschten Eintrag auswählen
- ▶ **Ansehen** oder Menü-Taste  drücken

oder

- ▶ **Optionen** ▶ **Ansehen**

Der Telefonbucheintrag wird mit detaillierten Informationen angezeigt.

- ▶  Eintrag durchblättern

Eintrag schließen: ▶ **Zurück** oder Auflegen-Taste  drücken

Nummer aus dem Telefonbuch wählen

- ▶ Mit  gewünschten Eintrag auswählen
- ▶ Abheben-Taste  drücken . . . Wenn nur eine Rufnummer gespeichert ist, wird diese gewählt. Sind mehrere Rufnummern vorhanden, werden diese in einer Auswahlliste angezeigt.

oder

- ▶ Mit  gewünschte Rufnummer aus der Detailansicht des Eintrags auswählen: **Telefon (Privat)**, **Telefon (Mobil)** oder **Telefon (Büro)**
- ▶ Abheben-Taste  drücken . . . die Rufnummer wird gewählt

Anrufbeantworter

Der Anrufbeantworter nimmt eingehende Anrufe für das Mobilteil an.

Voraussetzungen

Damit Sie Sprachnachrichten empfangen und anhören können, sind die folgenden Einstellungen erforderlich:

An der Telefonanlage

- ▶ Für die Verbindung, die dem Mobilteil zugeordnet ist, ist ein Netz-Anrufbeantworter eingerichtet.

Am Gigaset N870 IP PRO

- ▶ In der Telefonanlagen-Konfiguration ist das System zum Empfang von Benachrichtigungen über neue Nachrichten auf dem Netz-Anrufbeantworter angemeldet.

Am Mobilteil

- ▶ In der Konfiguration des Mobilteils ist die Rufnummer eingetragen und der Netz-Anrufbeantworter ist aktiviert.

Wenden Sie sich ggf. an den Administrator des DECT-Netzwerkes.

Rufnummer am Mobilteil eingeben/ändern

- ▶  ▶ Anrufbeantworter ▶ OK ▶ Netz-AB ▶ OK ▶  Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen bzw. ändern ▶ Sichern

Nachrichten auf dem Mobilteil wiedergeben

- ▶ Taste  lang drücken

oder

- ▶ Nachrichten-Taste  drücken ▶ OK

oder

- ▶  ▶ Anrufbeantworter ▶ OK ▶ Nachricht. anhören ▶ OK

Ansage über Lautsprecher anhören: ▶ Freisprech-Taste  drücken

Weitere Funktionen

Alarm-Funktion

Das Telefonsystem bietet mehrere Alarm-Funktionen, die situationsabhängig ausgelöst werden können.



Steht das Mobilteil mit dem Alarm-Server in Verbindung, blinkt die Nachrichten-Taste grün.

Wurde ein Alarm ausgelöst, blinkt die Nachrichten-Taste schnell rot.

Alarm-Typen

Die Anzahl der verfügbaren Alarm-Typen ist abhängig von der Konfiguration des Alarm-Servers und des Mobilteils. Das Mobilteil kann verschiedene Betriebszustände erkennen, aus denen sich Alarmsituationen entwickeln können. Erkennt das Mobilteil eine solche Situation, wird ein Voralarm ausgelöst (wenn ein Voralarm konfiguriert ist). Wird dieser Voralarm nicht vom Nutzer des Mobilteils abgebrochen, löst das Mobilteil einen Hilferuf aus.

Willensabh. Alarm	Der Nutzer des Mobilteils löst durch Drücken der Alarm-Taste einen manuellen Hilferuf aus.
Ruhealarm	Das Mobilteil registriert keine Bewegung und löst automatisch einen Hilferuf aus.
Lagealarm	Das Mobilteil registriert einen Sturz (Man Down) und löst einen Hilferuf aus.
Zeitalarm	Das Mobilteil registriert in einem vorgegebenen Zeitraum keinen Druck der vorgeschriebenen Taste und löst automatisch einen Hilferuf aus.
Fluchalarm	Das Mobilteil registriert schnelle Bewegungen (Flucht) und löst einen Hilferuf aus.

Alarm-Funktion im Basis-Modus aktivieren

▶ ▶ Extras ▶ OK ▶ BM Aktivierung ▶ Ändern (☑ = aktiviert)

Alarm-Konfiguration

Die Konfiguration der Alarm-Funktion darf nur durch einen Administrator oder Service-Personal vorgenommen werden → wiki.gigaset.com

Für alle anderen Nutzer ist die Konfiguration der Alarm-Funktion durch eine Service-PIN gesperrt.

Der Administrator kann am Mobilteil folgende Optionen konfigurieren:

Tastensperre aktiv	Der Administrator kann konfigurieren, ob die Alarm-Taste bei aktiver Tastensperre ebenfalls gesperrt ist.
Reaktionszeit	Der Administrator kann konfigurieren, welche Reaktionszeit das Mobilteil als Spielraum zulässt, bevor ein automatischer Alarm ausgelöst wird.
Voralarm	Der Administrator kann Voralarme konfigurieren, die einen automatischen Alarm ankündigen. Im Fall eines falschen Voralarms kann der Nutzer des Mobilteils den automatischen Alarm abbrechen.
Alarmierung	Der Administrator kann die Art der Signalisierung (Melodie / Vibration / stiller Alarm) konfigurieren.
Techn. Störung	Der Administrator kann konfigurieren, wie sich das Mobilteil im Fall einer technischen Störung (niedriger Batteriestand, Entfernung zur Basis zu hoch, keine Verbindung zum Alarmserver) verhält und welche Signalisierung im Fall einer technischen Störung genutzt wird.
Sensorjustierung	Der Administrator kann die Sensoren justieren, die zur Erkennung einer Alarmsituation genutzt werden.
Werkseinstellung	Der Administrator kann die Konfiguration der Alarm-Funktion am Mobilteil auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.
Service-PIN	Der Administrator kann die Service-PIN festlegen, die das Menü Alarm-Konfiguration anfordert, damit Änderungen an der Konfiguration vorgenommen werden können.

Akustikprofile

Das Telefon hat Akustikprofile zum Anpassen des Mobilteils an die Umgebungsbedingungen: **Profil Laut**, **Profil Leise**, **Profil Persönlich**. Mit dem **Profil Nicht stören** können Sie verhindern, dass ein eingehender Anruf am Mobilteil signalisiert wird.

▶ Profil-Taste  drücken . . . das eingestellte Profil wird angezeigt

▶ Mit der Profil-Taste  zwischen den Profilen wechseln

oder

▶ mit Profil auswählen ▶ **OK**

Mikrofon-Empfindlichkeit auf laute Umgebung einstellen:

▶ Profil-Taste  **lang** drücken

Profil „Nicht stören“

► Mit der Profil-Taste  einstellen

oder

►  ► **Einstellungen** ► **OK** ► **Töne und Signale** ► **OK** ► **Nicht stören** ► **Ändern**

 = aktiviert)

- Der Ruhebildschirm zeigt "**Nicht stören**" **aktiviert**. In der Statuszeile erscheint .
- Eingehende Anrufe werden nicht signalisiert, aber in die Anrufliste als entgangener Anruf übernommen.
- Die meisten Benachrichtigungen werden blockiert. Ausnahmen: Termine, Wecker, Jahrestage.



Ein eingehender Anruf belegt eine Leitung, auch wenn er nicht signalisiert wird. Sind alle Leitungen der Basis belegt, können Sie nicht mehr anrufen.

Akustikprofile

Die Profile sind im Lieferzustand wie folgt eingestellt:

Lieferzustand		Profil Laut	Profil Leise	Profil Persönlich
Vibrations-Alarm		Ein	Wie Profil Persönlich	Aus
Klingelton		Ein	Aus	Ein
Klingelton-Lautstärke	intern	5	Aus	5
	extern	5	Aus	5
Mobilteil-Lautstärke	Hörer	5	3	3
	Freisprechen	5	3	3
Spot-LED bei Anruf		Ja	Nein	Nein
Hinweistöne	Tastenklick	Ja	Nein	Ja
	Akkuton	Ja	Ja	Ja
	Bestätigungston	Ja	Nein	Ja

Aufmerksamkeitston bei eingehendem Anruf für Profil Leise aktivieren:

► nach Umschalten ins **Profil Leise** Display-Taste **Beep** drücken. . . in der Statuszeile erscheint .



Das eingestellte Profil bleibt bei Aus- und Wiedereinschalten des Mobilteils erhalten.

Änderungen an den in der Tabelle aufgeführten Einstellungen

- gelten in den Profilen **Profil Laut** und **Profil Leise** nur solange das Profil nicht gewechselt wird.
- werden im **Profil Persönlich** dauerhaft für dieses Profil gespeichert.

Kalender

Der Kalender zeigt die Tage eines Monats im Display an. Sie können sich an bis zu **30 Termine** erinnern lassen. Den Kalender stellen Sie für jedes Mobilteil individuell ein.

Sie können die Funktion **Kalender** auf eine Display-Taste legen.

Im Kalender ist der aktuelle Tag weiß umrandet, an Tagen mit Terminen sind die Ziffern farbig dargestellt. Bei der Auswahl eines Tages wird dieser farbig umrandet.

Termin im Kalender speichern



Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

- ▶ ▶ **Organizer** ▶ **OK** ▶ **Kalender** ▶ **OK** ▶ gewünschten Tag auswählen ▶ **OK** ▶ mit zwischen den Eingabefeldern wechseln
- Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:** **Ein** oder **Aus** auswählen
- Datum eingeben: ▶ **Datum** ... der ausgewählte Tag ist voreingestellt ▶ neues Datum eingeben
- Zeit eingeben: ▶ **Zeit** ▶ Stunde und Minute des Termins eingeben
- Titel festlegen: ▶ **Text** ▶ eine Bezeichnung für den Termin eingeben (z. B. Abendessen, Meeting)
- Signalisierung festlegen: ▶ **Signal** ▶ Melodie des Erinnerungsrufs auswählen oder akustische Signalisierung deaktivieren
- Termin speichern: ▶ **Sichern**



Wenn für einen Tag bereits ein Termin eingetragen ist: ▶ **<Neuer Eintrag>** ▶ **OK** ▶ Daten für den Termin eingeben

Signalisierung von Terminen/Jahrestagen

Jahrestage werden aus dem Telefonbuch übernommen und als Termin angezeigt. Ein Termin/Jahrestag wird im Ruhezustand mit einem angezeigt und 60 Sek. lang mit der ausgewählten Klingelmelodie signalisiert.

Erinnerungsruf quittieren und beenden: ▶ Display-Taste **Aus** drücken



Während eines Gesprächs wird ein Erinnerungsruf **einmal** mit einem Hinweiston am Mobilteil signalisiert.

Anzeige entgangener (nicht quittierter) Termine/Jahrestage

Folgende Termine und Jahrestage werden in der Liste **Entgangene Termine** gespeichert:

- Der Termin-/Jahrestagsruf wurde nicht quittiert.
- Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- Das Mobilteil war zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestags ausgeschaltet.

Es werden die letzten 10 Einträge gespeichert. Im Display wird das Symbol  und die Anzahl der neuen Einträge angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Liste öffnen

▶ Nachrichten-Taste  drücken ▶  **Entg. Termine** ▶ OK ▶  ggf. in der Liste blättern oder

▶  ▶ **Organizer** ▶ OK ▶  **Entgangene Termine** ▶ OK

Jeder Eintrag wird mit Nummer oder Name, Datum und Uhrzeit angezeigt. Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Termin/Jahrestag löschen: ▶ **Löschen**

Gespeicherte Termine anzeigen/ändern/löschen

▶  ▶ **Organizer** ▶ OK ▶  **Kalender** ▶ OK ▶  Tag auswählen ▶ OK ... die Terminliste wird angezeigt ▶  Termin auswählen ... mögliche Optionen:

Termin details anzeigen: ▶ **Ansehen** ... die Einstellungen des Termins werden angezeigt

Termin ändern: ▶ **Ansehen** ▶ **Ändern**
oder ▶ **Optionen** ▶  **Eintrag ändern** ▶ OK

Termin aktivieren/deaktivieren: ▶ **Optionen** ▶  **Aktivieren/Deaktivieren** ▶ OK

Termin löschen: ▶ **Optionen** ▶  **Eintrag löschen** ▶ OK

Alle Termine des Tages löschen: ▶ **Optionen** ▶  **Alle Termine lösch.** ▶ OK ▶ Ja

Timer

Timer einstellen (Countdown)

▶  ▶ **Organizer** ▶ OK ▶ **Timer** ▶ OK

Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:**  **Ein** oder **Aus** auswählen

Dauer einstellen: ▶ **Dauer** ▶  Stunden und Minuten für den Timer eingeben
Min.: 00:01 (eine Minute); Max.: 23:59 (23 Stunden, 59 Minuten)

Timer speichern: ▶ **Sichern**

Der Timer beginnt den Countdown. Im Ruhe-Display werden das Symbol  und die verbleibenden Stunden und Minuten angezeigt, solange bis eine Minute unterschritten wird. Ab dann werden die verbleibenden Sekunden heruntergezählt. Am Ende des Countdowns wird der Alarm ausgelöst.

Alarm ausschalten/wiederholen

- Alarm ausschalten: ▶ **Aus**
- Alarm wiederholen: ▶ **Neustart** ... das Timer-Display wird wieder angezeigt ▶ ggf. eine andere Dauer einstellen ▶ **Sichern** ... der Countdown wird erneut gestartet

Wecker



Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

Wecker ein-/ausschalten und einstellen

- ▶ ▶ **Organizer** ▶ **OK** ▶ **Wecker** ▶ **OK** ▶ mit zwischen den Eingabefeldern wechseln
- Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:** **Ein** oder **Aus** auswählen
- Weckzeit einstellen: ▶ **Zeit** ▶ Stunde und Minute eingeben
- Tage festlegen: ▶ **Zeitraum** ▶ zwischen **Montag-Freitag**, **Einmalig** und **Täglich** wählen
- Lautstärke einstellen: ▶ **Lautstärke** ▶ Lautstärke in 5 Stufen oder Crescendo (zunehmende Lautstärke) einstellen
- Weckruf einstellen: ▶ **Melodie** ▶ Klingelmelodie für den Weckruf auswählen
- Einstellung speichern: ▶ **Sichern**

Bei aktiviertem Wecker wird im Ruhezustand das Symbol und die Weckzeit angezeigt.

Weckruf

Ein Weckruf wird im Display angezeigt und mit der ausgewählten Klingelmelodie signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Wird keine Taste gedrückt, wird er nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf für 24 Stunden ausgeschaltet.



Während eines Gesprächs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Weckruf ausschalten: ▶ **Aus**

Weckruf wiederholen (Schlummermodus): ▶ **Snooze** oder beliebige Taste drücken ... der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt.

Schutz vor unerwünschten Anrufen

Zeitsteuerung für externe Anrufe



Datum und Uhrzeit sind eingestellt.

Zeitraum eingeben, in dem das Mobilteil bei externen Anrufen nicht klingeln soll, z.B. nachts.

- ▶ ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Klingeltöne (Mobilt.)** ▶ **OK** ▶ **Zeitsteuerung** ▶ **Ändern**
- Ein-/ausschalten: ▶ **Ein** oder **Aus** auswählen
- Zeit eingeben: ▶ zwischen **Nicht klingeln von** und **Nicht klingeln bis** wechseln ▶ Beginn und Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben
- Speichern: ▶ **Sichern**



Die Zeitsteuerung gilt nur an dem Mobilteil, an dem die Einstellung vorgenommen wird.

Bei Anrufern, denen im Telefonbuch eine VIP-Gruppe zugewiesen ist, klingelt das Telefon immer.

Ruhe vor anonymen Anrufen

Das Mobilteil klingelt bei Anrufen ohne Rufnummernübermittlung nicht. Diese Einstellung kann nur für ein oder für alle angemeldeten Mobilteile vorgenommen werden.

- ▶ ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Klingeltöne (Mobilt.)** ▶ **OK** ▶ **Anonym.Rufe aus** ▶ **Ändern** (= aktiviert) ... der Anruf wird nur im Display signalisiert

Sperrliste

Bei aktivierter Sperrliste werden Anrufe von Nummern, die in der Sperrliste enthalten sind, nicht oder nur im Display signalisiert. Die Einstellung gilt für alle angemeldeten Mobilteile.

Die Sperrliste ist aktiviert, wenn als Schutzmodus **Nicht klingeln** oder **Anruf Sperre** ausgewählt ist.

Sperrliste aktivieren/deaktivieren

- ▶ ▶ **Extras** ▶ **OK** ▶ **Anrufschutz** ▶ **OK** ▶ **Mobilteil Sperrliste** ▶ **OK** ▶ **Aktivierung** (= aktiviert)

Sperrliste anzeigen/bearbeiten

- ▶  ▶ Extras ▶ OK ▶  Anrufsschutz ▶ OK ▶  Mobilteil Sperrliste ▶ OK ▶ Gesperrte Nummern ▶ OK ... die Liste der gesperrten Nummern wird angezeigt ... mögliche Optionen:

Eintrag erstellen: ▶ **Neu** ▶ Nummer eingeben ▶ **Sichern**

Eintrag löschen: ▶  Eintrag auswählen ▶ **Löschen** ... der Eintrag wird gelöscht

Nummer nicht in Anrufliste übernehmen

- ▶  ▶ Extras ▶ OK ▶  Anrufschutz ▶ OK ▶  Mobilteil Sperrliste ▶ OK ▶ Nr nicht in Anrufl (= aktiviert)

Regeln für volle Sperrliste festlegen

- ▶  ▶ Extras ▶ OK ▶  Anrufschutz ▶ OK ▶  Mobilteil Sperrliste ▶ OK ▶ Sperrliste voll ▶  Regel auswählen ▶ OK (= ausgewählt)

Kein neuer Eintrag Die Sperrliste bleibt erhalten. Der neue Eintrag kann nicht gespeichert werden.

Ält. Eintrag löschen Der neue Eintrag wird gespeichert, der älteste Eintrag wird gelöscht.

Seltene Nr. löschen Der neue Eintrag wird gespeichert. Der Eintrag mit der Nummer, die am wenigsten durch die Sperrliste abgewiesen wurde, wird gelöscht.

Schutzmodus einstellen

- ▶  ▶ Extras ▶ OK ▶  Anrufschutz ▶ OK ▶  Mobilteil Sperrliste ▶ OK ▶  Schutzmodus ▶ OK ▶  gewünschten Schutz auswählen:

Nicht klingeln Das Telefon klingelt nicht, der eingehende Anruf wird nur im Display angezeigt.

Anrufsperr Das Telefon klingelt nicht und der Anruf wird nicht angezeigt. Der Anrufer hört den Besetztton.

Einstellungen speichern: ▶ **Sichern**

Klingelton in Ladeschale ausschalten

Das Mobilteil klingelt nicht, wenn es in der Ladeschale steht. Ein Anruf wird nur im Display signalisiert.

- ▶  ▶ Einstellungen ▶ OK ▶ Töne und Signale ▶ OK ▶ Klingeltöne (Mobilt.) ▶ OK ▶ Stilles Laden ▶ **Ändern** (= aktiviert)

Klingelton ausschalten (Nicht stören)

Mit der Funktion **Nicht stören** können Sie verhindern, dass ein eingehender Anruf am Mobilteil signalisiert wird.

▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Nicht stören** ▶ **Ändern**

 = aktiviert)

- Im Ruhe-Display wird "**Nicht stören**" **aktiviert** angezeigt.
- Eingehende Anrufe werden nicht signalisiert, aber in die Anrufliste als entgangene Anrufe übernommen.
- Die meisten Benachrichtigungen werden blockiert. Ausnahmen: Termine, Wecker, Jahrestage.



Ein eingehender Anruf belegt eine Leitung, auch wenn er nicht signalisiert wird. Sind alle Leitungen der Basis belegt, können Sie nicht mehr angerufen werden.

Media-Pool

Im Media-Pool des Mobilteils sind Sounds für Klingeltöne und Bilder, die als Anruferbilder (CLIP-Bilder) bzw. als Screensaver verwendet werden können, gespeichert.

Bilder (für Screensaver und CLIP) und Sounds verwalten

- ▶  ▶ Extras ▶ OK ▶  Media-Pool ▶ OK ... mögliche Optionen:
 - Bild ansehen: ▶  Screensavers / CLIP-Bilder ▶ OK ▶ mit  Bild auswählen ▶ Ansehen ... das markierte Bild wird angezeigt
 - Sound abspielen: ▶  Sounds ▶ OK ▶ mit  Sound auswählen ... der markierte Sound wird abgespielt
 - Lautstärke einstellen: ▶ Optionen ▶ Lautstärke ▶ OK ▶ mit  Lautstärke auswählen ▶ Sichern
 - Bild/Sound umbenennen: ▶  Screensavers / CLIP-Bilder / Sounds ▶ OK ▶ mit  Sound/Bild auswählen ▶ Optionen ▶ Name ändern ▶ mit  Namen löschen, mit  neuen Namen eingeben ▶ sichern ... der Eintrag wird mit dem neuen Namen gespeichert
 - Bild/Sound löschen: ▶  Screensavers / CLIP-Bilder / Sounds ▶ OK ▶ mit  Sound/Bild auswählen ▶ Optionen ▶ Eintrag löschen ... der ausgewählte Eintrag wird gelöscht



Ist ein Bild/Sound nicht löschtbar, stehen die entsprechenden Optionen nicht zur Verfügung.

Speicherplatz überprüfen

Sie können sich den freien Speicherplatz für Screensaver und CLIP-Bilder anzeigen lassen.

- ▶  ▶ Extras ▶ OK ▶ Media-Pool ▶ OK ▶ Speicherplatz ▶ OK ... der freie Speicherplatz wird in Prozent angezeigt

Bluetooth

Das Mobilteil kann mittels Bluetooth™ schnurlos mit anderen Geräten kommunizieren, die ebenfalls diese Technik verwenden, z. B. zum Anschluss eines Bluetooth-Headsets oder Hörgeräts.



Bluetooth ist aktiviert und die Geräte sind am Mobilteil angemeldet.

Folgende Geräte können angeschlossen werden:

- Ein Bluetooth-Headset oder Hörgerät ( Das Headset/Hörgerät verfügt über das **Headset-** oder das **Handsfree-Profil**. Sind beide Profile verfügbar, wird über das **Handsfree-Profil** kommuniziert.)
Der Verbindungsaufbau zum Headset kann bis zu 5 Sekunden dauern, sowohl bei Gesprächsannahme am Headset und Übergabe an das Headset, als auch beim Wählen vom Headset aus.
- Bis zu 30 Datengeräte (PCs, Tablets oder Mobiltelefone) zum Übermitteln von Adressbucheinträgen als vCard oder zum Austausch von Daten mit dem Rechner.
Zur weiteren Verwendung der Rufnummern müssen Vorwahlnummern (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert sein.

Bedienung der Bluetooth-Geräte: → Bedienungsanleitung der Geräte

Bluetooth-Modus aktivieren/deaktivieren

- ▶  ▶ **Bluetooth** ▶ **OK** ▶ **Aktivierung** ▶ **Ändern** ( = aktiviert)
Falls die Ortsvorwahlnummer noch nicht gespeichert ist: ▶  Ortsvorwahl eingeben ▶ **OK**

Das Mobilteil zeigt im Ruhezustand den aktivierten Bluetooth-Modus mit dem Symbol  an.

Gerät sichtbar/unsichtbar machen

Wenn Bluetooth aktiviert wird, ist das Mobilteil fünf Minuten lang für Bluetooth-Geräte in Reichweite sichtbar. Danach wird es unsichtbar gemacht.

Gerät wieder sichtbar machen:

- ▶  ▶ **Bluetooth** ▶ **OK** ▶ **Sichtbarkeit** ▶ **Ändern** ( = aktiviert)

Solange das Mobilteil sichtbar ist, blinkt das Symbol  in der Statusleiste.



Auch wenn das Mobilteil unsichtbar ist, werden Anfragen von Geräten, die als vertrauenswürdig benannt sind, akzeptiert.

Bluetooth-Geräte anmelden

Die Entfernung zwischen dem Mobilteil im Bluetooth-Modus und dem eingeschalteten Bluetooth-Gerät (Headset oder Datengerät) sollte max. 10 m betragen.



Es kann nur ein Headset/Hörgerät angemeldet werden. Werden mehrere Headsets gefunden, aktivieren Sie das gewünschte mit dem Kontrollhäkchen (☑ = aktiviert).

▶ ▶ **Bluetooth** ▶ **OK** ▶ **Suche BT Geräte** ▶ **OK** ... die Suche wird gestartet (kann bis zu 30 Sekunden dauern) ... die Namen gefundener Geräte werden angezeigt ... mögliche Optionen:

Gerät anmelden:

▶ **Optionen** ▶ **Gerät vertrauen** ▶ **OK**

Das weitere Vorgehen ist abhängig von dem Gerät, mit dem die Verbindung hergestellt werden soll. Normalerweise zeigen beide Geräte einen identischen Authentifizierungscode.

▶ Authentifizierungscode an beiden Geräten bestätigen ... die Geräte werden verbunden, das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen

Informationen anzeigen:

▶ ggf. Gerät auswählen ▶ **Ansehen** ... der Gerätename und die Geräteadresse werden angezeigt, sowie die für dieses Gerät mögliche Funktionen

Suche wiederholen:

▶ **Optionen** ▶ **Suche wiederholen** ▶ **OK**

Suche abbrechen:

▶ **Abbruch**

Liste der bekannten (vertrauten) Geräte bearbeiten

Liste öffnen

▶ ▶ **Bluetooth** ▶ **OK** ▶ **Bekannte Geräte** ▶ **OK** ... die bekannten Geräte werden aufgelistet, ein Symbol kennzeichnet die Art des Geräts

Bluetooth-Headset

Bluetooth-Datengerät

Ist ein Gerät verbunden, wird in der Kopfzeile des Displays das entsprechende Symbol anstelle von angezeigt.

Einträge bearbeiten

▶  ▶ **Bluetooth** ▶ OK ▶  **Bekannte Geräte** ▶ OK ▶  Eintrag auswählen ...
mögliche Optionen:

- Eintrag ansehen: ▶ **Ansehen** ... der Gerätename und die Geräteadresse werden angezeigt ▶ Zurück mit OK
- Gerät abmelden: ▶ **Optionen** ▶ **Eintrag löschen** ▶ OK
- Alle Geräte abmelden: ▶ **Optionen** ▶ **Liste löschen** ▶ OK
- Namen ändern: ▶ **Optionen** ▶ **Name ändern** ▶ OK ▶  **Namen ändern** ▶ **Sichern**



Wird ein eingeschaltetes Bluetooth-Gerät abgemeldet, so versucht es möglicherweise, sich erneut als „nicht angemeldetes Gerät“ zu verbinden.

Nicht angemeldetes Bluetooth-Gerät ablehnen/annehmen

Das Mobilteil ist für andere Bluetooth-Geräte nur fünf Minuten lang sichtbar, wenn Bluetooth aktiviert wird oder wenn Sie die Sichtbarkeit aktivieren (→ Kapitel „Gerät sichtbar/unsichtbar machen“). Nur in diesem Zeitraum kann ein Gerät eine Verbindung anfordern. Ein Verbindungsaufbau kann nur erfolgen, wenn Sie ebenfalls einen Anmeldevorgang starten.

- ▶ Anmeldevorgang starten, wie im Abschnitt **Bluetooth-Geräte anmelden** beschrieben.

Bluetooth-Name des Mobilteils ändern

Mit dem Namen wird das Mobilteil an einem anderen Bluetooth-Gerät angezeigt. Sie können den Namen ändern.

▶  ▶ **Bluetooth** ▶ OK ▶  **Eigenes Gerät** ▶ OK ... der Name und die Geräteadresse werden angezeigt ▶ **Ändern** ▶  **Name ändern** ▶ **Sichern**

Einsatz als Bluetooth-Beacon

Das Gigaset N870 IP PRO kann als Bluetooth-Beacon genutzt werden. Es ist damit in Systemen einsetzbar, in denen über BLE (Bluetooth Low Energy) kommuniziert wird, z. B. zur Lokalisierung des Geräts, für Asset Tracking, zum Einsatz in einem Alarmsystem.

Die Beacon-Funktion wird durch einen Administrator aktiviert und eingerichtet. Welche Funktion das Mobilteil dabei einnimmt, ist abhängig von dem System in dem es eingesetzt wird.

Ist am Mobilteil die Beacon-Funktion aktiviert, wird in der Statusleiste das Symbol  angezeigt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Mobilteil einstellen

Display-Sprache

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ OK ▶ **Sprache** ▶ OK ▶  Sprache auswählen ▶
Auswahl (Ⓞ = ausgewählt)

Wenn eine unverständliche Sprache eingestellt ist:

- ▶  ▶ Tasten **langsam** nacheinander drücken ▶  richtige Sprache auswählen ▶ rechte Display-Taste drücken

Land auswählen (falls verfügbar)

Wählen Sie das Land, in dem Sie das Telefon benutzen. Ihre Auswahl wird für länderspezifische Voreinstellungen genutzt.

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ OK ▶ **Telefonie** ▶ OK ▶ **Land** ▶ OK ▶  Land auswählen ▶
Auswahl (Ⓞ = ausgewählt)

Display

Screensaver

Für die Anzeige im Ruhezustand stehen als Screensaver eine Digital- oder Analoguhr, Infodienste und verschiedene Bilder zur Auswahl.

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ OK ▶ **Display + Tastatur** ▶ **Screensaver** ▶ **Ändern** (☑ = aktiviert)
...dann
- Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung:** mit  **Ein** oder **Aus** auswählen
- Screensaver auswählen: ▶  Auswahl ▶  Screensaver auswählen (**Digitaluhr** / **Analoguhr** / **Infodienste** / <Bilder> / **Dia-Show**)
- Screensaver ansehen: ▶ **Ansehen**
- Auswahl speichern: ▶ **Sichern**

Der Screensaver wird etwa 10 Sekunden nachdem das Display in den Ruhezustand gewechselt ist, aktiviert.



Es werden alle Bilder aus dem Ordner **Screensaver** des **Media-Pool** zur Auswahl angeboten.

Screensaver beenden

- ▶ Auflegen-Taste  **kurz** drücken ... das Display geht in den Ruhezustand

Hinweise zur Anzeige von Infodiensten

(nur an einer IP-fähigen Gigaset-Basis)



Infodienste sind über den Web-Konfigurator aktiviert.

Das Telefon hat eine Internet-Verbindung.



Sind aktuell keine Informationen verfügbar, wird die digitale Uhrzeit (**Digitaluhr**) angezeigt, bis wieder Infos zur Verfügung stehen.

Infoticker ein-/ausschalten

(nur an einer IP-fähigen Gigaset-Basis)

Die für den Screensaver **Infodienste** eingestellten Text-Informationen aus dem Internet können als Lautschrift im Ruhezustand angezeigt werden.

▶  ▶ **Einstellungen** ▶ OK ▶  **Display + Tastatur** ▶ OK ▶  **Infoticker** ▶ **Ändern**
 = aktiviert)

Der Ticker startet, sobald das Telefon in den Ruhezustand wechselt. Wird im Display eine Meldung angezeigt, wird der Infoticker nicht angezeigt.

Großschrift

Schrift und Symbole in Anruflisten und im Adressbuch vergrößert darstellen lassen, um die Lesbarkeit zu verbessern. Es wird nur noch ein Eintrag im Display angezeigt und Namen werden ggf. abgekürzt.

▶  ▶ **Einstellungen** ▶ OK ▶ **Display + Tastatur** ▶ OK ▶ **Großschrift** ▶ **Ändern**
 = aktiviert)

Farbschema

Das Display kann in verschiedenen Farbkombinationen angezeigt werden.

▶  ▶ **Einstellungen** ▶ OK ▶ **Display + Tastatur** ▶ OK ▶ **Farbschema** ▶ OK ▶
 gewünschtes Farbschema auswählen ▶ **Auswahl**  = ausgewählt)

Display-Beleuchtung

Die Display-Beleuchtung wird ausgeschaltet, wenn das Mobilteil eine Zeit lang nicht bedient wurde. Diese Funktion können Sie für die Situationen **Mobilteil in Ladeschale** und **Mobilteil außerhalb der Ladeschale** unabhängig voneinander einstellen.

In einem Gespräch bleibt das Display normalerweise an. Diese Funktion können Sie ausschalten.

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Display + Tastatur** ▶ **OK** ▶ **Display-Beleucht.** ▶ **OK** ▶  Situation im Ruhezustand auswählen (In Ladeschale, Außerh. Ladeschale, Im Gespräch) ▶ Beleuchtung mit  ein-/ausschalten ▶ **Sichern**



Bei eingeschalteter Display-Beleuchtung kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

Tasten-Beleuchtung

Sie können die Helligkeit der Tasten-Beleuchtung in fünf Stufen einstellen.

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶  **Display + Tastatur** ▶ **OK** ▶ **Tasten-Beleucht.** ▶ **OK** ▶ mit  Helligkeit (1 - 5) auswählen ▶ **Sichern**

Automatische Tastensperre ein-/ausschalten

Sie können einstellen, dass die Tastatur im Ruhezustand automatisch nach ca. 15 Sekunden gesperrt wird.

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶  **Display + Tastatur** ▶ **OK** ▶  **Aut.Tastensperre** ▶ **Ändern** (= aktiviert)

Töne und Signale

Hörer-/Freisprechlautstärke

Lautstärke von Hörer, Freisprecheinrichtung oder Headset in 5 Stufen unabhängig voneinander einstellen.



Änderungen werden nur im **Profil Persönlich** dauerhaft gespeichert.

Während eines Gesprächs

- ▶  **Gesprächslautst.** ▶ mit  Lautstärke auswählen ▶ **Sichern** ... die Einstellung wird gespeichert

Im Ruhezustand

- ▶  **Gesprächslautst.** ▶  auswählen, wofür die Einstellung gelten soll (**Hörer / Freisprechen / Kabel-Headset**) ▶ mit  Lautstärke auswählen ▶ **Sichern** ... die Einstellung wird gespeichert

oder

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Gesprächslautst.** ▶ **OK** ▶  auswählen, wofür die Einstellung gelten soll (**Hörer / Freisprechen / Kabel-Headset**) ▶ mit  Lautstärke auswählen ▶ **Sichern**

Automatische Lautstärke

(basisabhängig)



Für die Klingelton-Lautstärke ist **nicht** Crescendo eingestellt.

Das Telefon kann die Lautstärke des Hörers und des Klingeltons automatisch an die Umgebungslautstärke anpassen. Dabei können Sie die Empfindlichkeit einstellen, mit der das Telefon auf Veränderungen des Geräuschpegels reagieren soll (**Maximal, Hoch, Mittel, Niedrig, Minimal**).

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Autom. Lautstärke** ▶ **OK** ▶  **Autom. Hörerlautst. / Auto. Tonruflautst.** ▶ **Ändern**

Ein-/ausschalten: ▶ **Aktivierung** ▶ mit  **Ein** oder **Aus** auswählen

Sensor einstellen: ▶ **Empfindlichkeit** ▶ mit  die Empfindlichkeit des Sensors einstellen

Einstellung speichern: ▶ **Sichern**

Headset - Korrektur der Lautstärke

Sie können die Gesprächslautstärke für das kabelgebundene Headset anpassen. Zusätzlich zu den Standard-Einstellungen für die Gesprächslautstärke können Sie hiermit Besonderheiten der Audio-Einstellungen Ihres Headsets ausgleichen.

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶  **Headset-Korrektur** ▶  Lautstärke einstellen ▶ **Sichern**

Mikrofon-Empfindlichkeit einstellen

Sie können die Empfindlichkeit des Mikrofons über den Hörer oder das kabelgebundene Headset während eines Gesprächs einstellen. Sie können damit in lauten Umgebungen und bei Echo eine bessere Akustik erreichen.

- ▶  **lang** drücken ▶ mit  gewünschte Empfindlichkeit einstellen ▶ **Sichern**



Eine Veränderung ohne Speicherung gilt nur für das aktuelle Gespräch.

Mikrofon-Empfindlichkeit im Ruhezustand dauerhaft einstellen:

- ▶  **lang** drücken ▶  **Hörer** oder **Kabel-Headset** auswählen ▶ mit  gewünschte Empfindlichkeit einstellen ▶ **Sichern**

oder

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Mikrofon Empfindl.** ▶ **OK** ▶  **Hörer** oder **Kabel-Headset** auswählen ▶ mit  gewünschte Empfindlichkeit einstellen ▶ **Sichern**

Akustikprofil auf laute Umgebung einstellen:

- ▶ Profil-Taste  **lang** drücken ▶ mit  gewünschte Empfindlichkeit einstellen ▶ **Sichern**

Hörer- und Freisprechprofil

Profil für **Hörer** und **Freisprechen** auswählen, um das Telefon optimal an die Umgebungssituation anzupassen. Prüfen Sie selbst, welches Profil Ihnen und Ihrem Gesprächspartner am angenehmsten ist.

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Akustikprofile** ▶ **Hörerprofile / Freisprechprofile** ▶ **OK** ▶  Profil auswählen ▶ **Auswahl**  = ausgewählt

Hörerprofile: **Hohe Frequenz** oder **Tiefe Frequenz** (Lieferzustand)

Freisprechprofile: **Standard** (Lieferzustand) oder **Echo reduziert**

Klingeltöne

Klingelton-Lautstärke

Sie können für interne und externe Anrufe an jede verfügbare Empfangs-Verbindung des Telefons (**Festnetz-Wahl**, **IP1**, ...) unterschiedliche Klingeltöne vergeben oder für alle externen Anrufe die gleiche Klingelton-Lautstärke einstellen.

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Klingeltöne (Mobilt.)** ▶ **OK** ▶ **Lautstärke** ▶ **OK** ▶  **Interne Anrufe und Termine** oder externe Verbindung auswählen ▶  **Lautstärke in 5 Stufen oder Crescendo** (zunehmende Lautstärke) einstellen ▶ **Sichern**



Änderungen werden nur im **Profil Persönlich** dauerhaft gespeichert.

Klingelmelodie

Sie können für interne und externe Anrufe an jede verfügbare Empfangs-Verbindung des Telefons (**Festnetz-Wahl**, **IP1**, ...) unterschiedliche Klingeltöne vergeben oder für alle externen Anrufe den gleichen Klingelton einstellen.

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Klingeltöne (Mobilt.)** ▶ **OK** ▶ **Melodien** ▶ **OK** ▶  **Für interne Anrufe** oder Verbindung auswählen ▶  jeweils Klingelton/Melodie auswählen ▶ **Sichern**

Klingelton ein-/ausschalten

Klingelton auf Dauer ausschalten

- ▶ Mit der Profil-Taste  das **Profil Leise** einstellen ... in der Statuszeile erscheint 
- oder: **Nicht stören** aktivieren

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Nicht stören** ▶ **Ändern**
(= aktiviert)

Klingelton auf Dauer einschalten

- ▶ Mit der Profil-Taste  das **Profil Laut** oder **Profil Persönlich** einstellen

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

- ▶ **Ruf aus** oder **Auflegen**-Taste  drücken

Aufmerksamkeitston (Beep) ein-/ausschalten

Statt des Klingeltons können Sie einen Aufmerksamkeitston (Beep) einschalten:

- ▶ Mit der Profil-Taste  das **Profil Leise** einstellen ▶ **Beep** innerhalb von 3 Sekunden drücken ... in der Statuszeile erscheint 

Aufmerksamkeitston wieder ausschalten: ▶ mit der Profil-Taste  das Profil wechseln

Vibrations-Alarm

Eingehende Anrufe und andere Meldungen werden durch Vibration angezeigt.

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶  **Vibration** ▶ **Ändern**
- = aktiviert)

Hinweistöne

Das Mobilteil weist akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Diese Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein-/ausschalten.

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Töne und Signale** ▶ **OK** ▶ **Hinweistöne** ▶ **OK** ▶  Hinweiston auswählen ▶ Hinweiston mit  ein-/ausschalten ▶

Tastenklick	Ton bei Tastendruck
Bestätigungen	Bestätigungs-/Fehlerton nach Eingaben, Hinweiston beim Eintreffen neuer Nachricht
Akkuton	Warnton bei verbleibender Gesprächszeit unter 10 Minuten (alle 60 Sekunden)
Außer Reichweite	Warnton, wenn sich das Mobilteil aus der Reichweite der Basis bewegt
Einstellung speichern:	▶ Sichern

Telefonie

Automatische Rufannahme

Bei der automatischen Rufannahme nimmt das Mobilteil einen ankommenden Anruf an, sobald es aus der Ladeschale genommen wird.

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Telefonie** ▶ **OK** ▶ **Auto-Rufannahm.** ▶ **Ändern**
- = aktiviert)

Unabhängig von der Einstellung **Auto-Rufannahm.** wird die Verbindung beendet, sobald Sie das Mobilteil in die Ladeschale stellen. Ausnahme: Sie halten die Freisprech-Taste  beim Hineinstellen und weitere 2 Sekunden gedrückt.

Optisches Rufsignal ein-/ausschalten

Ankommende Anrufe optisch mit der Spot-LED signalisieren (z. B. in lauter Umgebung).

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Telefonie** ▶ **OK** ▶ **LED-Rufsignal** ▶ **Ändern** = aktiviert)



Änderungen werden nur im **Profil Persönlich** dauerhaft gespeichert.

Notrufnummern

Sie können bis zu drei Rufnummern als Notrufnummern eingeben, die Sie auch wählen können, wenn die PIN-geschützte Tastensperre aktiv ist.

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **Telefonie** ▶ **OK** ▶ **Notrufnummern** ▶ **OK** ▶ mit  Eintrag auswählen (--- = leerer Eintrag) ▶ **Ändern** ▶ mit  Bezeichnung für die Notrufnummer eingeben ▶ mit  Rufnummer eingeben ▶ **Sichern**

Eintrag löschen: ▶ Name und Rufnummer mit  löschen ▶ **Sichern**

Schnellzugriff auf Nummern und Funktionen

Ziffern-Tasten mit Nummer belegen (Kurzwahl)

Die Tasten  und  bis  können mit je einer **Nummer aus dem Telefonbuch** belegt werden.



Die Ziffern-Taste ist noch nicht mit einer Nummer belegt.

- ▶ Ziffern-Taste **lange** drücken

oder

- ▶ Ziffern-Taste **kurz** drücken ▶ Display-Taste **Kurzwahl** drücken

Das Telefonbuch wird geöffnet.

- ▶  Eintrag auswählen ▶ **OK** ▶ ggf. mit  Nummer auswählen ▶ **OK** ... der Eintrag wird auf der Ziffern-Taste gespeichert



Wird der Eintrag im Telefonbuch später gelöscht, wirkt sich das nicht auf die Belegung der Ziffern-Taste aus.

Nummer wählen

- ▶ Ziffern-Taste **lange** drücken ... die Nummer wird sofort gewählt

oder

- ▶ Ziffern-Taste **kurz** drücken ... auf der linken Display-Taste wird die Nummer/der Name (ggf. abgekürzt) angezeigt ▶ Display-Taste drücken ... die Nummer wird gewählt

Belegung einer Ziffern-Taste ändern

- ▶ Ziffern-Taste **kurz** drücken ▶ **OK** ... das Telefonbuch wird geöffnet ... mögliche Optionen:

Belegung ändern: ▶  Eintrag auswählen ▶ **OK** ▶  ggf. Nummer auswählen ▶ **OK**

Belegung löschen: ▶ **Ohne Fkt.**

Belegung der Display-Taste ändern

Die linke und rechte Display-Taste sind im Ruhezustand mit einer **Funktion** vorbelegt. Sie können die Belegung ändern.

- ▶ Im Ruhezustand linke oder rechte Display-Taste **lange** drücken ... die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet ▶  Funktion auswählen ▶ **OK** ... die Belegung der Display-Taste wird geändert

Mögliche Funktionen: **Wecker, Wahlwiederholung, Mobilteiltelefonbuch** ... Weitere Funktionen finden Sie unter **Mehr Funktionen...**

Funktion starten

- ▶ Im Ruhezustand des Telefons Display-Taste **kurz** drücken ... die zugeordnete Funktion wird ausgeführt

System

DECT-Verschlüsselung prüfen

(basisabhängig)

Wird die Funktion aktiviert, überprüft das Mobilteil, ob die DECT-Verbindung zur Basis sicher, d. h. verschlüsselt ist. Wenn nicht, wird im Display eine Meldung ausgegeben.

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **System** ▶ **OK** ▶ **Sicherheit prüfen** ▶ **Ändern** = aktiviert



Wenn Sie einen Repeater ohne Verschlüsselung verwenden, muss die Sicherheitsüberprüfung deaktiviert sein.

Wird bei aktivierter Sicherheitsprüfung die Verschlüsselung der Basis nachträglich deaktiviert, z. B. weil ein Repeater angeschlossen werden soll, wird am Mobilteil die Meldung **Sicherheits-Info - INFO drücken** angezeigt.

- ▶ **Info** ... der Sachverhalt wird erklärt ▶ **Prüf. aus** ... die Sicherheitsprüfung wird deaktiviert

Während eines Gesprächs

Wird die Verschlüsselung an der Basis während eines Gesprächs ausgeschaltet, wird dies mit einem Hinweiston und einer Meldung im Display angezeigt.

Gespräch weiterführen: ▶ **Ja**

Gespräch abbrechen: ▶ **Nein**

Erfolgt keine Reaktion, wird das Gespräch nach einer gewissen Zeit automatisch abgebrochen.

Sicherheitsstatus während eines Gesprächs überprüfen:

- ▶ Raute-Taste  **sehr lange** drücken ... der Sicherheitsstatus wird im Display angezeigt

Mobilteil-PIN ändern

Das Mobilteil ist durch eine PIN gegen unbefugte Benutzung geschützt. Die Mobilteil-PIN muss z. B. beim Ausschalten der Tastensperre eingegeben werden.

4-stellige PIN des Mobilteils ändern (Lieferzustand: 0000):

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **System** ▶ **OK** ▶ **Mobilteil-PIN** ▶ **OK** ▶ mit  aktuelle PIN eingeben ▶ **OK** ▶ mit  neue Mobilteil-PIN eingeben ▶ **OK**



Beim Eingeben der Mobilteil-PIN wird nach fünf Fehlversuchen ein Timer von 15 Sekunden gestartet. Jeder weitere Fehlversuch verdoppelt den Timer bis zu einer maximalen Verzögerung von acht Stunden zwischen den PIN-Eingabeversuchen.

Mobilteil zurücksetzen

Individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen.

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **System** ▶ **OK** ▶ **Mobilteil-Reset** ▶ **OK** ▶ mit **Ja** bestätigen
... die Einstellungen des Mobilteils werden zurückgesetzt



Folgende Einstellungen sind vom Zurücksetzen **nicht** betroffen:

- die Anmeldung des Mobilteils an der Basis
- Datum und Uhrzeit
- Einträge des Telefonbuchs und der Anruflisten
- die SMS-Listen

Mobilteil auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Alle Einstellungen und persönliche Daten zurücksetzen.

- ▶  ▶ **Einstellungen** ▶ **OK** ▶ **System** ▶ **OK** ▶ **Werkseinstellung** ▶ **OK** ▶  Mobilteil-PIN eingeben ▶ **OK**

Alle Benutzerdaten, Listen, das Telefonbuch, die Anmeldung des Mobilteils an der Basis werden gelöscht. Der Anmeldeassistent wird gestartet.

Mobilteil-Update

Das Mobilteil unterstützt die Aktualisierung der Firmware über die DECT-Funkverbindung zur Basis/zum Router (SUOTA = Software Update Over The Air).



Die Basis/der Router, an der/dem das Mobilteil angemeldet ist, muss diese Funktion ebenfalls unterstützen.

Das Telefon prüft, ob eine neue Firmware für das Mobilteil zur Verfügung steht. Ist dies der Fall, wird eine Meldung angezeigt.

- ▶ Firmware-Update mit **Ja** starten.

Automatische Überprüfung auf neue Firmware ein-/ausschalten

- ▶ ▶ Einstellungen ▶ OK ▶ System ▶ OK ▶ Mobilteil-Update ▶ OK ▶ Automat. prüfen ▶ OK ▶ Ändern (= aktiviert)

Firmware-Update manuell starten

- ▶ ▶ Einstellungen ▶ OK ▶ System ▶ OK ▶ Mobilteil-Update ▶ OK ▶ Aktualisieren ▶ OK ▶ OK ... gibt es eine neue Firmware, wird die Aktualisierung gestartet



Der Update-Vorgang kann bis zu 30 Minuten dauern. Während dieser Zeit ist das Mobilteil nur eingeschränkt nutzbar.

Firmware-Version prüfen

- ▶ ▶ Einstellungen ▶ OK ▶ System ▶ OK ▶ Mobilteil-Update ▶ OK ▶ Aktuelle Version ▶ OK ... die Firmware-Version des Mobilteils wird angezeigt

Anhang

Kundenservice & Hilfe

Sie haben Fragen?

Schnelle Hilfe und Informationen erhalten Sie in dieser Bedienungsanleitung und unter wiki.gigaset.com.

Informationen zu den Themen

- Products (Produkte)
- Documents (Dokumentation)
- Interop (Interoperabilität)
- Firmware
- FAQ
- Support

erhalten Sie unter wiki.gigaset.com.

Bei weiterführenden Fragen zu Ihrem Gigaset Produkt steht Ihnen Ihr Fachhandelspartner gerne zur Verfügung.

Herstellerhinweise

Zulassung

Dieses Gerät ist für den analogen Telefonanschluss vorgesehen.

Voice over IP Telefonie ist über die LAN-Schnittstelle (IEEE 802.3) möglich.

In Abhängigkeit von der Schnittstelle Ihres Telekommunikationsnetzes könnte ein zusätzlicher Router/Switch erforderlich sein.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Internet-Provider.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Gigaset Communications GmbH, dass folgende Funkanlagentypen der Richtlinie 2014/53/EU entsprechen:

Gigaset R700H protect PRO

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.gigaset.com/docs.

Wenn dieses Produkt auch in UK importiert wird:

Hiermit erklärt die Gigaset Communications GmbH, dass folgende Funkanlagentypen der Richtlinie Radio Equipment Regulations 2017 entsprechen:

Gigaset R700H protect PRO

Der vollständige Text der britischen Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.gigaset.com/docs.

Die Postanschrift des Importeurs lautet: Gigaset Communications UK Ltd., 2 White Friars Chester, CH1 1NZ, United Kingdom

In einigen Fällen kann diese Erklärung in den Dateien "International Declarations of Conformity" oder "European Declarations of Conformity" enthalten sein.

Bitte lesen Sie daher auch diese Dateien.

Datenschutz

Wir bei Gigaset nehmen den Schutz unserer Kundendaten sehr ernst. Genau aus diesem Grund stellen wir sicher, dass alle unsere Produkte nach dem Prinzip Datenschutz durch Technikgestaltung ("Privacy by Design") entwickelt werden. Alle Daten, die wir sammeln, werden dazu genutzt, unsere Produkte so gut wie möglich zu machen. Dabei stellen wir sicher, dass Ihre Daten geschützt und nur für den Zweck verwendet werden, Ihnen einen Dienst oder ein Produkt zur Verfügung zu stellen. Wir wissen, welchen Weg Ihre Daten im Unternehmen nehmen und stellen sicher, dass dies sicher, geschützt und im Einklang mit den Datenschutzvorgaben geschieht.

Der vollständige Text der Datenschutzrichtlinie ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
gigaset.com/privacy-policy

Umwelt

Umweltmanagementsystem

Informieren Sie sich auch im Internet unter www.gigaset.com über umweltfreundliche Produkte und Verfahren.



Gigaset Communications GmbH ist nach den internationalen Normen ISO 14001 und ISO 9001 zertifiziert.

ISO 14001 (Umwelt): zertifiziert seit September 2007 durch TÜV SÜD Management Service GmbH.

ISO 9001 (Qualität): zertifiziert seit 17.02.1994 durch TÜV Süd Management Service GmbH.

Entsorgung

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Kommune/Gemeinde erfragen können.

In Deutschland: Entsorgen Sie diese in den beim Fachhandel aufgestellten grünen Boxen des „Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien“.

AT-BE-DE

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.



Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune oder Ihrem Müllentsorgungsdienst.

CH

Hinweis zur Entsorgung



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss einer Verkaufsstelle oder an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden gemäss Verordnung über die Rückgabe, Rücknahme und Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG).

Die Werkstoffe sind gemäss ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Umwelt.

Pflege

Wischen Sie das Gerät mit einem **feuchten** Tuch oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie keine Lösungsmittel und kein Mikrofasertuch.

Verwenden Sie **nie** ein trockenes Tuch: es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

In seltenen Fällen kann der Kontakt des Geräts mit chemischen Substanzen zu Veränderungen der Oberfläche führen. Aufgrund der Vielzahl am Markt verfügbarer Chemikalien konnten nicht alle Substanzen getestet werden.

Beeinträchtigungen von Hochglanzoberflächen können vorsichtig mit Display-Polituren von Mobiltelefonen beseitigt werden.

Kontakt mit Flüssigkeit

Ihr Mobilteil ist spritzwassergeschützt.

Beim Kontakt mit Flüssigkeit klopfen Sie das Wasser aus der Mikrofonöffnung und entfernen Sie das Wasser auf dem Mobilteil mit einem saugfähigen Tuch. Ihr Mobilteil ist einsatzbereit.

Sollte Ihr Mobilteil mit einer größeren Menge Flüssigkeit in Kontakt kommen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 **Sämtliche Kabel vom Gerät abziehen.**
- 2 **Die Akkus entnehmen und das Akkufach offen lassen.**
- 3 Die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen lassen.
- 4 Alle Teile trocken tupfen.
- 5 Das Gerät anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten (wenn vorhanden) an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
- 6 **Das Gerät erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in den meisten Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Technische Daten

Akkus

Technologie:	2 x AAA NiMH
Spannung:	1,2 V
Kapazität:	750 mAh

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Gigaset N870 IP PRO ist von Akkukapazität, Alter der Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben.)

Bereitschaftszeit (Stunden)	300 / 180 *
Gesprächszeit (Stunden)	13
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden)	130 / 100*
Ladezeit in Ladeschale (Stunden)	8,5

* mit **Strahlungsfrei** ausgeschaltet / mit **Strahlungsfrei** eingeschaltet, ohne Display-Beleuchtung im Ruhezustand

Leistungsaufnahme des Mobilteils in Ladeschale

Beim Aufladen:	ca. 1,5 W
Zum Erhalten des Ladezustands:	ca. 0,5 W

Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880-1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Wiederholfrequenz des Sendepulses	100 Hz
Länge des Sendepulses	370 µs
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW mittlere Leistung pro Kanal, 250 mW Pulsleistung
Reichweite	bis zu 50 m in Gebäuden, bis zu 300 m im Freien
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/IWV (Impulswahl)

Bluetooth

Funkfrequenzbereich	2402-2480 MHz
Sendeleistung	4 mW Pulsleistung

Steckernetzgerät

Hersteller	Salom Electric (Xiamen) Co. Ltd. Handelsregister: 91350200612003878C 31 Building, Huli Industrial District, Xiamen, Fujian 361006, P.R. China
	Salcomp (Shenzen) Co. Ltd. Handelsregister: 91440300618932635P Salcomp Road, Furond Industrial Area, Xinqiao, Shajing, Baoan District, Shenzhen 518125 China
	LEADER ELECTRONICS Handelsregister: 913211007039359372 8F, No.138 Ln. 235 Baoqio Rd. Xindian Dist. New Taipei City 23145, Taiwan
Modellkennung	C705 (EU-Variante) / C710 (UK-Variante)
Eingangsspannung	230 V
Eingangswechselstromfrequenz	50 Hz
Ausgangsspannung	4 V
Ausgangsstrom	0,15 A
Ausgangsleistung	0,6 W
Durchschnittliche Effizienz im Betrieb	> 46 %
Leistungsaufnahme bei Nulllast	< 0,10 W

Zeichensatztabellen

Der im Mobilteil verwendete Zeichensatz ist abhängig von der eingestellten Sprache.

Buchstaben/Zeichen eingeben

- ▶ Entsprechende Taste mehrmals drücken.
- ▶ Raute-Taste **kurz** drücken, um vom Modus „Abc“ zu „123“, von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ zu wechseln.
- ▶ Raute-Taste **lange** drücken ... es werden nacheinander die verfügbaren Zeichen der Taste zur Auswahl angeboten

Standardschrift

Entsprechende Taste mehrmals drücken.

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
	1									
	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
	j	k	l	5						
	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
	p	q	r	s	7	ß				
	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
		.	,	?	!		0			

1) Leerzeichen

2) Zeilenschaltung

Zubehör

Bezeichnung	Sachnummer
Professional Beltclip S (professioneller Gürtelclip):	S30852-Z2974-R142

Display-Symbole

Symbole der Statusleiste

Symbol	Bedeutung
	Empfangsstärke, abhängig von der Anzahl der Balken 1 – 100 % (bei Strahlungsfrei aus) weiß: Max. Reichweite an; grün: Max. Reichweite aus
	rot: keine Verbindung zur Basis (bei Strahlungsfrei aus)
	weiß: Max. Reichweite an; grün: Max. Reichweite aus (bei Strahlungsfrei ein)
	Bluetooth aktiv
	Nutzung des Mobilteils als Bluetooth-Beacon
	Ladezustand des Akkus, abhängig von der Balkenlänge 0 – 100 % weiß: über 11 %; rot: unter 11%; blinkt rot: Akku fast leer (noch ca. 5 Min. Gesprächszeit)
	Akku wird geladen (aktueller Ladezustand): 0 % - 100 %
	Klingelton ausgeschaltet
	Klingelton „Beep“ eingeschaltet
	Tastensperre eingeschaltet

Symbole der Display-Tasten

Symbol	Bedeutung
	Wahlwiederholungsliste öffnen
	Text löschen
	Telefonbuch öffnen
	Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Symbole im Display beim Signalisieren von ...

Symbol	Bedeutung
	externer Anruf
	interner Anruf
	Verbindungsaufbau (abgehender Anruf)
	Verbindung hergestellt
	Verbindung beendet / Kein Verbindungsaufbau möglich
	Erinnerungsruf Termin
	Erinnerungsruf Jahrestag
	Weckruf
	Countdown-Timer

Weitere Display-Symbole

Symbol	Bedeutung
	Entgangene Anrufe
	Entgangene Termine
	Neue Sprachnachrichten
	Wecker eingeschaltet, Anzeige mit Weckzeit
	Timer eingeschaltet, Anzeige mit Countdown
	Aktion ausgeführt (grün)
	Aktion fehlgeschlagen (rot)
	Information
	(Sicherheits-)Abfrage
	Bitte warten ...

Alarm-Symbole

Symbol	Bedeutung
	Bomben-Alarm
	Überfall-Alarm
	Chemikalien-Unfall
	Evakuierung
	Explosion
	Feuer
	Überschwemmung
	Herzinfarkt
	Vergiftungsgefahr
	Hohe Lautstärke
	Maschinenausfall
	Personenunfall
	Medizinische Unterstützung benötigt
	Medizinischer Notfall
	Schwesternruf/Pflegekraft angefordert
	Stromausfall
	Strahlenbelastung/Radioaktivität
	Schusswaffengebrauch
	Giftige Gase
	Gewalteinwirkung

Menü-Übersicht



Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern und bei allen Netzanbietern verfügbar.

Hauptmenü öffnen: ► im Ruhezustand des Mobilteils drücken



Netzdienste

Nächst. Anruf anon.	.....	➔ S. 26
Anrufweitchalt.	.....	➔ S. 26
Anklopfen	.....	➔ S. 23
Nicht stören	.....	➔ S. 27
Rückruf aus	.....	➔ S. 27



Info Center

Firmenspezifische Funktionen können vom Gigaset N870 IP PRO bereitgestellt werden.



Bluetooth

Aktivierung	.....	➔ S. 49
Sichtbarkeit	.....	➔ S. 49
Suche BT Geräte	.....	➔ S. 50
Bekannte Geräte	.....	➔ S. 50
Eigenes Gerät	.....	➔ S. 51



Extras

BM Aktivierung	.....	➔ S. 39
Alarm-Konfiguration	Kann nur durch einen Administrator am Telefonsystem vorgenommen werden.	➔ S. 39
Taschenlampe	.....	➔ S. 18

Anrufschutz

Mobilteil Sperrliste

Aktivierung	➔ S. 45
Gesperrte Nummern	➔ S. 46
Nr nicht in Anrufl	➔ S. 46
Sperrliste voll	➔ S. 46
Schutzmodus	➔ S. 46

Media-Pool

Anonym.Rufe aus	.....	➔ S. 45
Zeitsteuerung	.....	➔ S. 45
Nicht stören	.....	➔ S. 47
Screensavers	.....	➔ S. 48
CLIP-Bilder	.....	➔ S. 48
Sounds	.....	➔ S. 48
Speicherplatz	.....	➔ S. 48



Anruflisten

Alle Anrufe	.....	➔ S. 28
Abgehende Anrufe	.....	➔ S. 28
Angenomm. Anrufe	.....	➔ S. 28
Entgangene Anrufe	.....	➔ S. 28



Anrufbeantworter

Nachricht. anhören	.....	➔ S. 38
Netz-AB	.....	➔ S. 38



Organizer

Kalender	.....	➔ S. 42
Timer	.....	➔ S. 43
Wecker	.....	➔ S. 44
Entgangene Termine	.....	➔ S. 43



Kontakte

Telefonbuch	.....	➔ S. 32
Bluetooth Telefonb.	wenn ein Gerät mit freigegebenem Telefonbuch über Bluetooth gekoppelt ist	➔ S. 35



Einstellungen

Datum und Uhrzeit

Töne und Signale

Wird zentral eingestellt. Manuelle Einstellungen am Mobilteil werden ignoriert.

Gesprächslautst.	.....	➔ S. 54
Autom. Lautstärke	Autom. Hörerlautst.	➔ S. 55
Mikrofon Empfindl.	Auto. Tonruflautst.	➔ S. 55
Akustikprofile	.....	➔ S. 56
Hinweistöne	Hörerprofile	➔ S. 56
Nicht stören	Freisprechprofile	➔ S. 56
Vibration	.....	➔ S. 58
Klingeltöne (Mobilt.)	Lautstärke	➔ S. 57
	Melodien	➔ S. 57
	Zeitsteuerung	➔ S. 45
	Anonym.Rufe aus	➔ S. 45
	Stilles Laden	➔ S. 46
Headset-Korrektur	.....	➔ S. 55

Display + Tastatur	Screensaver	.....	→ S. 52
	Großschrift	.....	→ S. 53
	Farbschema	.....	→ S. 53
	Display-Beleucht.	.....	→ S. 54
	Tasten-Beleucht.	.....	→ S. 54
	Aut.Tastensperre	.....	→ S. 54
Sprache	.....	.....	→ S. 52
Anmeldung	Mobilteil anmelden	.....	→ S. 12
	Basisauswahl	.....	→ S. 13
	Grundanmeldung	.....	→ S. 13
Telefonie	Auto-Rufannahm.	.....	→ S. 58
	LED-Rufsignal	.....	→ S. 58
	Vorwahnummern	Wird zentral eingestellt. Manuelle Einstellungen am Mobilteil werden ignoriert.	
	Land	.....	→ S. 52
	Notrufnummern	.....	→ S. 59
System	Mobilteil-Reset	.....	→ S. 61
	Sicherheit prüfen	.....	→ S. 60
	Mobilteil-PIN	.....	→ S. 61
	Mobilteil-Update	.....	→ S. 62
	Werkseinstellung	.....	→ S. 61

Open Source Software

Allgemeines

Ihr Gigaset-Gerät enthält unter anderem Open Source Software, die verschiedenen Lizenzbedingungen unterliegt. Die Einräumung von Nutzungsrechten im Bezug auf die Open Source Software, die über den Betrieb des Gerätes in der von der Gigaset Communications GmbH gelieferten Form hinausgehen, sind in den jeweiligen Lizenzbedingungen der Open Source Software geregelt.

In Bezug auf die jeweiligen Lizenzgeber der Open Source Software enthalten die jeweiligen Lizenztexte regelmäßig Haftungsausschlüsse. Der Haftungsausschluss lautet beispielsweise für die GPL Version 2:

"This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU General Public License for more details."

und für die LGPL Version 2.1:

"This library is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU Lesser General Public License for more details."

Die Haftung der Gigaset Communications GmbH bleibt hiervon unberührt.

Lizenz- und urheberrechtliche Hinweise

Ihr Gigaset-Gerät enthält Open Source Software, die der GNU General Public License (GPL) bzw. der GNU Library/Lesser General Public License (LGPL) unterliegt. Die entsprechenden Lizenzbedingungen in ihrer Original-Fassung und der entsprechende Quellcode können unter gigaset.com/opensource aus dem Internet heruntergeladen werden. Innerhalb von drei Jahren nach Kauf des Produktes kann der entsprechende Quellcode auch von der Gigaset Communications GmbH zum Selbstkostenpreis angefordert werden. Bitte nutzen Sie hierzu die unter gigaset.com/service angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Index

A	
Akku	
einlegen	11
laden	12
Alarm (Timer) ein-/ausschalten	44
Anklopfen	
Anruf ablehnen	23
Anruf annehmen	23
Anklopfen zulassen/verhindern	26
Anonyme Anrufe aus	45
Anruf	
annehmen	22
eingehend	22
Informationen in der Anrufliste	28
weitergeben	24
Anrufen	20
Anrufliste	
öffnen	28
Symbole	28
Anruflisten	28
Anrufweitschaltung	26
Automatische Lautstärke	55
Automatische Rufannahme	58
Auto-Tastensperre	54
B	
Beleuchtung	54
Betriebszeit des Mobilteils	66
Bluetooth	49
Aktivierung	49
Bluetooth-Name ändern	51
Gerät sichtbar machen	49
Geräte anmelden	50
Liste der bekannten Geräte	50
nicht angemeldetes Gerät ablehnen	51
technische Daten	67
C	
Countdown (Timer)	43
Customer Care	63
D	
Datenschutz	64
Display	
Beleuchtung	54
Display-Sprache ändern	52
Einstellungen	52
Farbschema	53
Screensaver	52
Symbole	70
Display-Beleuchtung	54
Display-Funktionen	18
Display-Tasten	18
belegen	59, 60
Funktionen	18
Symbole	69
E	
Einstellungen	
Display	52
Entgangene Jahrestage/Termine	43
F	
Farbschema	53
Firmware-Update	
Mobilteil	62
Firmware-Version (Mobilteil)	
prüfen	62
Flüssigkeit	65
Freisprechen ein-/ausschalten	24
Freisprechprofile	56
Freisprechtaste	24
Funktions-Taste	
Alarm-Funktion starten	17
G	
GPL	75
Groß-/Kleinschreibung	19
Großschrift	53
H	
Halten	23
Headset anschließen	14
Headsetbuchse	14
Headset-Korrektur	55
Hilfe	63
Hörerprofile	56
Hörgeräte	8
I	
In Betrieb nehmen, Mobilteil	10
J	
Jahrestag s. Termin	
K	
Kalender	42
Klein-/Großschreibung	19
Klingelmelodie	57
Klingelton	57
einstellen	57
Lautstärke	57
Zeitsteuerung	45

Klingelton aus	
Nicht stören	47
Konferenz	24
Kontakt mit Flüssigkeit	65
Kontakte übertragen	
via Bluetooth	35
Kundenservice	63
Kurzwahl	59

L	
Ladeschale (Mobilteil)	
anschließen	10
Ladezeit des Mobilteils	66
Land einstellen (Mobilteil)	52
Lautstärke	
Freisprechlautstärke Mobilteil	54
Hörer	54
Lautsprecher	54
LED-Rufsignal	58
LGPL	75

M	
Makeln	23
Media-Pool	48
Speicherplatz überprüfen	48
Medizinische Geräte	9
Menü öffnen	19
Menü-Taste	16
Mikrofon	
stumm schalten	17, 25
Mikrofon-Empfindlichkeit	25, 56
Mobilteil	
anmelden	12
Display-Beleuchtung	54
Display-Sprache	52
ein-/ausschalten	16
Farbschema	53
Freisprechlautstärke	54
Großschrift	53
Hörerlautstärke	54
in Betrieb nehmen	10
Ladeschale anschließen	10
Übersicht	4
Update	62
zurücksetzen	61
Mobilteil-PIN ändern	61

N	
Nachrichten anzeigen	30
Nachrichten wiedergeben	38
Nachrichtenlisten	29
Netz-AB	
Rufnummer eingeben	38
Nicht stören	27
Notrufnummern	59

O	
Open Source Software	75

P	
Pflege des Geräts	65

R	
Rückfragen	23
Rückruf aus	27
Rufannahme, automatisch	58
Rufnummer wählen	20
aus Anrufliste	21
aus Wahlwiederholungsliste	21
Rufnummernübermittlung	26
Ruftöne	57
Ruhe vor Anrufen	
Zeitsteuerung	45

S	
Schlummermodus (Wecker)	44
Screensaver	52
Sicherheit prüfen	60
Sonderzeichen eingeben	19
Sprache	
ändern	52
Sprache, Display	
einstellen	12
Statusleiste	
Symbole	69
Steckernetzgerät	8, 67
Steuer-Taste	16
Stilles Laden	46
Stummschalten	25
SUOTA	62
Symbole	
Alarm-Symbole	71
Display	70
Display-Tasten	69
für Hinweise	6
Statusleiste	69
Timer	43
Wecker	44

T	
Taschenlampe	18
Taste	
Freisprechen	24
Taste belegen	59, 60
Tasten	
Menü	16
Steuer-Taste	16
Tasten-Beleuchtung	54
Tastensperre ein-/ausschalten	16

Technische Daten	66
Teilnehmer halten	23
Telefon	
anschließen	10
Telefonbuch	
Eintrag erstellen	32
Einträge	32
Firmentelefonbuch	36
Telefonieren	20
Termin	
einstellen	42
entgangen	43
entgangenen anzeigen	43
signalisieren	42
Text eingeben	19
Timer	43

U

Übersicht	
Mobilteil	4
Umwelt	64

V

Vibration	58
-----------------	----

W

Wählen	
aus Anruflisten	21
aus Wahlwiederholungsliste	21
mit Kurzwahl	59
Wahlwiederholungsliste	21
Wecker	44
ein-/ausschalten	44
Weckruf	44

Z

Zeichen eingeben	68
Zeichensatz (Mobilteil)	68
Zeitsteuerung für externe Anrufe	45
Ziffer eingeben	19
Ziffern-Taste belegen	59, 60
Zulassung	63

Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

Issued by

Gigaset Communications GmbH
Frankenstraße 2, D-46395 Bocholt

© Gigaset Communications GmbH 2023

Subject to availability.

All rights reserved. Rights of modification reserved.

wiki.gigaset.com